Amtsblatt Waldbronn

Waldpark ist für jeden zugänglich

Foto: Gemeinde Waldbronn

Verschiedene Waldbronner Projekte wurden Anfang Oktober fertig gestellt: Nun ist unser Waldpark an der Kurklinik attraktiv umgestaltet und ab sofort für jeden zugänglich. Neu sind auch die sechs Outdoorstationen. Daneben haben die Terrainkurwege wieder eine durchgängige, aktuelle Beschilderung erhalten. Gänzlich neu angelegt wurde der "Weg der Gelassenheit" (Terrainkurweg 1). Auch die Sanierung der Kurparkbrücke nähert sich dem Ende.

Lassen Sie sich vom "neuen" Waldpark überraschen und genießen Sie die Stille auf dem "Weg der Gelassenheit".

www.waldbronn.de

15. Oktober 2020 I Nr. 42

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Waldbronn hat eigene GeoTour: Unterwegs „Im Wald der alten Römerstraße“

Die schöne Landschaft des Albtals können wir als Wanderer, Radler oder einfach als Spaziergänger erleben. Wollen wir sie aber verstehen, lohnt es sich ein wenig an der Oberfläche zu kratzen. Denn die über Jahrmillionen entstandenen geologischen Formationen beeinflussen die Ausprägungen der Landschaft, das Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten und nicht zuletzt den Menschen und seine Geschichten.

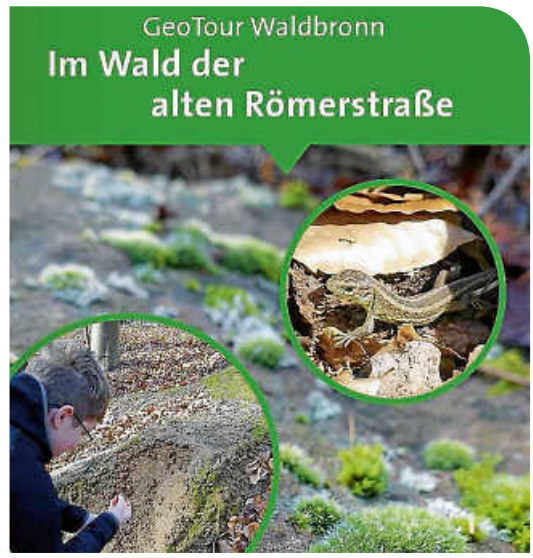
Insgesamt sieben neue Geo-Touren hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus gemeinsam mit dem Geografen, Landschaftsexperten und Waldbronner Bürger Dr. Andreas Megerle in den vergangenen Monaten umgesetzt. Und ab sofort hat nun auch Waldbronn seine eigene GeoTour. Start und Ziel der Tour ist die Bushaltestelle Albtherme. Danach geht es in den „Wald der alten Römerstraße“. Die Tour führt ein Stück durch den neu angelegten Waldpark bis zum Bahnhof Busenbach und wieder zurück. Viele spannende Stationen sind auf der gesamten Strecke zu erkunden. Wir begegnen Hexen und einem Bombenstein, vergessenen Brunnen, einer Römerstraße und lassen einen alten Steinbruch seine Geschichten erzählen.

Eine übersichtlich gestaltete Broschüre (erhältlich im Service Center der Albtherme) bietet jede Menge Informationen über die einzelnen Stationen und ihre geologischen Hintergründe. Die GeoTour Waldbronn hat eine Wegstrecke von 5,6 Kilometer und einen Gesamtanstieg von 73 Meter. Dauer der Tour: 1,5 bis 2 Stunden.

Haben wir Ihr Forschergen und Entdeckerherz angesprochen?

Am Freitag, 23. Oktober lädt Andreas Megerle zu einer einmaligen, kostenlosen Führung ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Albtherme.

Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung bei der Kurverwaltung über kontakt@kv-waldbronn.de oder vormittags telefonisch im Service-Büro unter 07243/5657-44 oder 81.



INFO: Im Service-Center der Albtherme gibt es das komplette Geo-Entdeckerset mit Steinen, vielen Infos und einer Entdecker-Lupe für 11 Euro. Möglich sind auch Gruppen- oder Schulklassenführungen. Ansprechpartner Andreas Megerle, Büro Waldbronn-Busenbach: 07243/7159546. Büro Karlsbad-Langensteinbach: 07202/9368721, Mobil: 0175/5612698

„Hut ab vor dieser Tätigkeit“ - Sparkassenstiftung „Gutes Tun“ spendet 3150 Euro an den Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn

Bei der Spendenübergabe (v.l.): Ernst Gerlitzki, Bernd Ambiel (Hospizverein), Lutz Boden (Sparkassendirektor) sowie die drei Bürgermeister Jens Timm, Sabine Eisele und Franz Masino. Foto: Gemeinde Waldbronn

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“ ist das Motto, das die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizvereins Karlsbad-Marxzell-Waldbronn bei ihrer Arbeit tagtäglich begleitet. Dafür braucht es Mitarbeiter*Innen, die Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige unterstützen und sie in ihrer vertrauten Umgebung begleiten. Eine Aufgabe, die nicht einfach ist und besondere Anforderungen und Schulungen benötigt. Insbesondere bei Letzterem ist der Hospizverein immer wieder auf Spenden angewiesen, so Bernd Ambiel und Ernst Gerlitzki vom Vorstand.

Umso erfreuter ist Lutz Boden, Direktor der Sparkasse Karlsruhe, dass er den beiden Vorständen einen Scheck über 3150 Euro von der Sparkassenstiftung „Gutes Tun“ überreichen kann. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Lutz Boden, der im Beisein der drei Bürgermeister Sabine Eisele (Marxzell), Jens Timm (Karlsbad) und Franz Masino, dem Verein für seine wichtige Arbeit dankt. „Hut ab vor dieser Tätigkeit“, so Boden, der das Thema in seiner Funktion selbst seit vielen Jahren begleitet. Dass in den Verein jeder Euro gut investiert ist, bestätigt Bürgermeister Franz Masino, der sich auch im Namen der anwesenden Kollegen für die Spende und gleichzeitig bei den vielen Ehrenamtlichen für ihre herausfordernde Arbeit bedankt.

Vor zehn Jahren, erläutert Bernd Ambiel, habe der Verein mit 15 Ehrenamtlichen angefangen. Heute sind es bereits über 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die geschult werden müssen. Dass sie gerade sehr stark durch die Corona-Pandemie in ihren Aufgaben eingeschränkt sind, bedauern sie sehr. Langsam jedoch würden sich die Pflegeheime wieder öffnen, auch telefonische Beratung der Sterbenden und der Angehörigen sei möglich. Die Dankbarkeit und die gute Resonanz gerade durch die Angehörigen, ergänzt Ernst Gerlitzki, zeigt, wie wichtig ihre Arbeit ist. Und freut natürlich auch die Mitarbeiter. Mittlerweile, und das ist auch ein großer Erfolg ihrer Arbeit, zählt der Verein 101 Mitglieder.

Wir sind sehr traurig.

Theodor Becker

unser lieber Mitarbeiter und Kollege, ist kurz vor Vollendung seines 62. Lebensjahres verstorben.

Fast 32 Jahre lang prägte „unser Theo“ das Geschehen im technischen Bereich der Albtherme. Er kannte jede Schraube, jedes Ventil … in seiner Therme, aber auch die Eigenheiten seiner Kolleginnen und Kollegen. Herr Becker war eine Persönlichkeit und hat mit seinem Rat, seinen guten Ideen und Gedanken vieles in Bewegung gebracht. Unvergesslich bleiben wird uns seine lustige Art und sein Humor, aber auch seine Ruhe und Gelassenheit in schwierigen Situationen.

Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Franz Masino
Geschäftsführer

Mitarbeiter
Kurverwaltung Waldbronn

...KUNSCHT IN WALDBRONN

Neue Ausstellung im Kunsthaus Arte classica
MODERNE TRIFFT KLASSIK

Fotos: Privat

Am 1.10. wurde die zweite Ausstellung mit modernen Acrylbildern im Kontrast zu den klassischen Bronzeskulpturen von Prof. Erwin A. Schinzel eröffnet.
Noch bis Ende 2020 werden die großflächigen, vielschichtigen abstrakten Kompositionen von Petra Lorch aus Achern zu sehen sein, die einen spannungsreichen Kontrast bilden zu den anmutigen Ballettmädchen in unterschiedlichen Posen des 2018 verstorbenen Bildhauers. Bereits vor 4 Jahren war Petra Lorch in Waldbronn zu Gast im Kurhaus im Rahmen der Waldbronner Kunsttage. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und besuchen Sie uns in den wunderschönen Räumen des Kunsthauses und lassen Sie die Bilder und Skulpturen bei einem Gläschen Sekt oder einem Tässchen Kaffee auf sich wirken. Wir freuen uns auf Sie!

Zwei neue Ladestationen mit angeschlossenem Carsharing-Angebot

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) arbeiten weiter am Ausbau der E-Mobilität in der Region: Vergangene Woche wurden in Waldbronn zwei neue öffentliche Ladestationen für E-Fahrzeuge in Betrieb genommen. Das Besondere: Gleichzeitig stehen dort dauerhaft nun auch zwei E-Autos der SWE zur Verfügung, die im Carsharing-Verfahren geliehen werden können. Das Projekt geht auf eine Initiative der Stadtwerke zurück, die im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesverkehrsministeriums die elektromobile Infrastruktur in Verbindung mit einem Carsharing-Projekt in Ettlingen und der Region ausbaut.

Vor der Waldbronner Albtherme und beim Rathaus in Reichenbach wurde jeweils eine Ladestation und ein Carsharing-Platz eingerichtet, wobei die Ladestationen über jeweils zwei Anschlüsse verfügen: Einen für das Leihfahrzeug und einen öffentlichen für private Elektroautos.

Vergangene Woche gaben Bürgermeister Franz Masino gemeinsam mit SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler und Anja Orth, Abteilung Marketing bei stadtmobil Karlsruhe sowie Florian Kraft, verantwortlich für den Aufbau der Ladestationen bei den SWE, die neue Elektro-Ladestation beim Parkplatz der Albtherme in Waldbronn zur öffentlichen Nutzung frei. Auch die Ladestation beim Rathaus in Reichenbach ist bereits freigeschaltet.

Mit zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt können zeitgleich zwei Fahrzeuge „Strom tanken“. Die Besonderheit bei beiden Ladestationen ist das angeschlossene Carsharing-Angebot in unmittelbarer Nähe zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. In der Gemeinde Waldbronn sind bis jetzt insgesamt zwei Ladestationen von den SWE installiert.

„Neben der Investition in erneuerbare Energien ist es wichtig, den Stadtverkehr im Blick zu behalten“, sagte Bürgermeister Masino. „Mit E-Carsharing machen wir einen Schritt hin zur nachhaltigen Mobilität. Dies ist uns als European Energy Award zertifizierte Gemeinde ein besonderes Anliegen“. Auch wolle man die Bürgerinnen und Bürger dazu ermuntern, auf das eigene Fahrzeug oder zumindest auf den Zweitwagen zu verzichten. „Emissionen könnten so gesenkt werden“, so der Bürgermeister weiter und ergänzt: „Auch wir als Verwaltung möchten die Fahrzeuge für Dienstfahrten verwenden. Gleichzeitig planen wir, in den kommenden Jahren unseren Fuhrpark auf E-Autos umzustellen“.

„Die Ladesäulen sind mit den heute üblichen Ladeschnittstellen ausgestattet, damit alle marktgängigen Elektrofahrzeuge geladen werden können,“ erklärt Eberhard Oehler von den SWE. Und er machte deutlich: „Die Ladestationen liefern ausschließlich zertifizierten Ökostrom aus Wasserkraft“.

Im Rahmen einer Kooperation mit den SWE kümmert sich stadtmobil aus Karlsruhe um den Betrieb der Elektrofahrzeuge, die Kundenbetreuung, Verwaltung und Abrechnung. „Wer sich einmal bei stadtmobil zum E-Carsharing angemeldet hat, kann auch andere stadtmobil-Fahrzeuge in der Region nutzen“, informierte Anja Orth von stadtmobil Karlsruhe. „Zwei weitere Carsharing-Stationen mit konventionellen Fahrzeugen betreiben wir in der Talstraße und in der Busenbacher Straße,“ ergänzt Orth.

Gesundheit und Klimaschutz – alles vereint an einem Ort. Die symbolische Einweihung der neuen Elektro Ladestation beim Albtherme Parkplatz (v.l.): Elena Weingärtner, Auzubildende bei den SWE; Florian Kraft (SWE), Anja Orth (stadtmobil Karlsruhe), Eberhard Oehler (Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen) und Bürgermeister Franz Masino. Foto: Privat

Bäckerei Nussbaumer bringt den grünen Mutmachfrosch auf den Kuchenteller

Mit Lebkuchenherz und Kinderbuch: Markus Nussbaumer, Michaela Müller-Christl und Karin Feig von der ViDia Christliche Kinik. Foto: Privat

Seit dem 10. Lebensjahr erduldete Ronja Linckh bereits über zehn Eingriffe an ihrem Ohr, um der Taubheit zu entgehen. Es gibt viele Kinder, die durch eine chronische Ohrentzündung diesem Schicksal entgegentreten. Um dem Kind die Angst vor der Klinik zu nehmen, textete und malte die Mutter Angelika Linckh, gemeinsam mit ihrer Tochter Ronja ein Kinderbuch: „Sei ein Frosch“ – ein Mutmachbuch, dessen Held ein junger Frosch ist, der den Mut des Kindes stärken sollte. Aus heutiger Sicht, so sagt die junge, erfolgreiche Patientin, war dies damals das wunderbarste Mittel überhaupt, um Vertrauen in die Eingriffe und die zunächst ungewohnte Klinik-Umgebung zu schaffen.

Die den ViDia Christliche Kliniken kooperativ verbundene Bäckerei Richard Nussbaumer war so begeistert von diesem Kinderbuch und dem daraus entstandenen Spendenprojekt, dass die Geschäftsleitung sich entschloss, dem Projekt durch eine Aktion öffentliche Aufmerksamkeit zu schenken. Und so gibt es bis zum 15. November 2020 in 23 Filialen der Bäckerei Richard Nussbaumer feine Rührkuchenherzen mit einer Frosch-Oblate zu kaufen. Jedes verkaufte Rührkuchen-Herz ergibt einen Spendeneuro für die HNO-Klinik der ViDia Christliche Kliniken. Diese wird künftig im Neubau der Kliniken, dem Neuen Vincenz, unter anderem hörgeschädigte Kinder behandeln. Im Foyer des Klinikneubaus wird dann auch eine weitere Filiale der Bäckerei Richard Nussbaumer eröffnen. Der Erlös der Aktion „ViDia-Herz“ dient zusammen mit weiteren Spenden dazu, ein Audiometer für die Klinik zu finanzieren. Dabei handelt es sich um ein diagnostisches Gerät zur Hörprüfung, das besonders für eine angstfreie Behandlung von Kindern konzipiert ist.

Verziert sind die Rührkuchenherzen mit der Abbildung eines gemalten „Chirurgen-Froschs“. Damit stehen sie symbolisch für das Kinderbuch „Sei ein Frosch“. Gegen eine Spende an die HNO-Klinik in Höhe von mindestens 10 Euro können die Kunden der Bäckerei Nussbaumer das Buch erwerben und damit ebenfalls zur Ausstattung der HNO-Klinik beitragen.

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Grundstückseigentümer wünschen sich besseren Informationsfluss

Mehr und vor allem zeitigere Informationen über den Baufortschritt im Rück II – das wünschen sich die Grundstückseigentümer von der Erschließungsgesellschaft GSL und von der Gemeinde. Nach einem regen Austausch im Vorfeld der jüngsten AUT-Sitzung haben alle Beteiligten zugesichert, ihre Informationspolitik zu verbessern.

Bürgermeister Franz Masino hatte in der letzten Gemeinderatssitzung (30.09.) den Grundstückseigentümern versprochen, die Verantwortlichen von der Erschließungsgesellschaft, der Baufirma Grötz und von dem Ingenieurbüro Leuze in die AUT-Sitzung einzuladen. Dort sollten sie den Grundstückseigentümern Rede und Antwort stehen. So auch geschehen. Dass nun nach Aussage der Verantwortlichen erst Ende April die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein werden, erfreute die Grundstückseigentümer nicht wirklich, ist aber eben – so der Tenor – nicht mehr zu ändern. Sie hätten sich allerdings gewünscht, früher über die Verzögerungen, die „doch sicher abzusehen gewesen sind“, informiert zu werden.

Die Arbeiten im Rück II haben sich verzögert.
Foto: Archivbild Gemeinde Waldbronn

Zu den Verzögerungen haben insbesondere, so Rüdiger Kampa vom Büro Leuze das schlechte Wetter Ende 2019, die zweiwöchige, coronabedingte Schließung der Baustelle und weitere Zusatzarbeiten geführt. Eine verbindliche Zusage, wann die Erschließungsarbeiten nun beendet seien, konnte keiner machen. Es wird mit Ende April 2021 gerechnet.

Bebauungsplan für „Kirchplatz Busenbach“ empfohlen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird dem Gemeinderat empfehlen, einen Bebauungsplan „Kirchplatz Busenbach“ aufzustellen. Dies haben die AUT-Mitglieder beschlossen.
Fast schon alle Jahre wieder befasst sich der AUT mit der Gestaltung des Kirchplatzes, um diesen einerseits optisch aufzubessern, andererseits um die Parksituation zu verbessern. Gleichzeitig sollen auch die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken geklärt werden. Gespräche mit den Anliegern haben bisher keine Lösung gebracht.
Anlässlich einer Bauvoranfrage beschloss der AUT jetzt, die Überplanung des Gebietes erneut anzugehen. Um dem Gemeinderat nun einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zu empfehlen, legte der AUT den Geltungsbereich fest. Auf Wunsch der AUT-Mitglieder wurde dieser noch um vier weitere Häuser in der Leopoldstraße erweitert.

Bus- und Schienenhaltestellen sollen barrierefrei werden

Die Gemeinde Waldbronn will in Zusammenarbeit mit der KVV und dem Landkreis Karlsruhe den barrierefreien Ausbau von Bus- und Straßenbahnhaltestellen angehen.
Axel Dahlhauser vom Technischen Amt stellte dazu im AUT das Konzept für die kommenden Jahre vor. So sollen bis Ende 2021 zunächst einmal sechs Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Es handelt sich um die Haltestellen Freibad, Albtherme in beide Richtungen, Vogesenstraße, Sportzentrum beide Richtungen. Die beiden Haltestellen Sportzentrum liegen in der Talstraße und werden im Zuge der jetzigen Baumaßnahmen entsprechend mit umgebaut. Die restlichen vier Haltestellen, so Dahlhauser, können mit einem überschaubaren Aufwand bis Ende 2021 umgebaut werden. Weitere 26 Haltestellen sollen bis Ende 2026 ausgebaut werden. Die Kosten für alle Maßnahmen würden rund 1,4 Millionen Euro betragen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch,** den **21.10.2020** um **19:30 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino

Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Klimaschutzstrategie Waldbronn
5. Quartiersachse Albgaustraße im Neubaugebiet Rück II; Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
6. Einbringen des Haushaltsplanentwurfs 2021: Eckdaten, große Maßnahmen des Investitionsprogramms
7. Bebauungsplan Kirchplatz Busenbach Aufstellungsbeschluss
8. Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans "Kirchplatz Busenbach", Satzungsbeschluss
9. Flächennutzungsplan 2030 Billigung des abschließenden Beschlusses und der Behandlung zu den Ergebnissen der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung
10. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn - Beschlussfassung
11. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2019 für den Lesetreff
12. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
13. Sonstiges

Die Waldbronner Kinderseite

Kinderseite alle 14 Tage hier auf Seite 6

Neue Normalität an Waldbronner Grundschulen

Teil 2: Unterricht in Fleece Jacken und bei offenem Fenster in der Waldschule

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Vor zwei Wochen haben wir berichtet, wie die Anne-Frank-Schüler in den neuen Corona Schulalltag gestartet sind. Heute könnt Ihr lesen, wie es an der Waldschule in Etzenrot aussieht. Bis auf den Schülerhort, sind die Klassen dort strikt getrennt. Der kommissarische Schulleiter Boris Keller setzt auf einen ständigen Luftaustausch und die Schüler finden diese Maßnahme gut.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Gefragt, ob die Schule nun wieder so sei wie früher, meint Mariella: „nicht wirklich, aber ich bin sehr, sehr froh, dass wir wieder in die Schule gehen dürfen.“ Noch vor einem Jahr hätte wohl kaum ein Schüler in Deutschland die Formulierung „in die Schule gehen dürfen“ verwendet. Die Schule war da und sie war offen und man musste hingehen. Durch Corona ist allen klar geworden, dass Schule nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung ist, sondern ein Treffpunkt. „Ich finde es blöd, dass der Schulhof neuerdings aufgeteilt ist“, lamentiert Alicia. Die Viertklässlerin hat viele Freunde in der dritten Klasse und diese könne sie seither nicht mehr sehen. Eva geht es ähnlich: „meine kleine Schwester Lara wurde dieses Jahr eingeschult und nun kann ich gar nicht nach ihr schauen und mit ihr spielen.“ Clara findet es „vor allem doof“, dass die Viertklässler in der zweiten großen Pause häufig drinnen essen müssen und Lena versteht nicht, warum die Schüler in den Pausen getrennt werden, wenn sie in der Kernzeit dann doch alle gemeinsam untergebracht sind: „Das macht doch überhaupt keinen Sinn“, formuliert es das Mädchen treffend. „In der Kerni dürfen wir sogar alle zusammen in die Turnhalle und atmen wir dort etwa weniger aus als beim Singen? Auch die Drittklässler, die an diesem Vormittag auf dem oberen Schulhof spielen, finden manche Regeln nicht ganz logisch.

Auf die Frage, ob sie selbst einen Beitrag leisten möchten, damit sich das Corona Virus nicht weiter verbreitet, kommt jedoch ein eindeutiges „Ja“.
Boris Keller, der die Waldschule kommissarisch leitet, erklärt, dass mehr Lehrer für die Pausenaufsicht notwendig wären, um einen normalen Rhythmus zu fahren. Deshalb habe man die getrennten Pausen eingeführt. Denn nur so sei gewährleistet, dass jede Klasse für sich einen Hofbereich zum Spielen habe. Auch er finde es schade, dass Ausflüge, die bisher immer mit zwei Schulklassen gemeinsam stattfanden, dieses Schuljahr nicht möglich sind. Dies schließe auch die gemeinsame Weihnachtsfeier und den Schwimmunterricht ein. Bisher seien die Zweit- und die Drittklässler immer zusammen zur Albtherme gefahren. Da die Klassen aktuell nicht mehr gemischt werden dürfen, müsse das Schulschwimmen vorerst ausfallen. „Ich bedaure das sehr wegen der Nichtschwimmer“, so Boris Keller, der die Regeln nicht erfunden hat. Doch nicht jede Neuerung kommt schlecht an: „Ich finde es prima, dass die Fenster während dem Unterricht nun offen sind. Früher hatten wir schon manchmal einen Mief“, berichtet Lennard. Er friere ohnehin selten. Und die anderen? „Denen hat Herr Keller empfohlen einen dicken Fleece mitzubringen“, erklärt Noah. Zum Singen gehe die Klasse sowieso nach draußen. „Wie peinlich! Wenn wir falsch singen, hört es nun die ganze Nachbarschaft“, witzeln die Jungs. „Aber schön, dass die Schule überhaupt läuft,“ so Lennard.

Waldschüler bedauern die neue Pausenaufteilung: Die Viertklässler getrennt von den anderen Klassen im unteren Schulhof.

So leer ist es auf dem oberen Schulhof selten. Da die Erst- und die Zweitklässler erst später Pause haben, ist Platz zum Toben.

Fenster auf bei jedem Wetter. Diese Maßnahme kommt bei den Schülern gut an und wer friert, zieht eine Fleece Jacke über.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

*Noch bis zum Jahresende den **Albtherme-Einwohner-Rabatt** nutzen: Alle Waldbronner erhalten auf alle Eintrittstarife der Albtherme 10 Prozent Nachlass zu den regulären Rabatten. Genießen Sie jetzt einen erholsamen Aufenthalt in unserer Therme. Ab sofort werden in allen Saunen auch wieder Aufgüsse ohne Wedeln gemacht.*

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Neue E-Ladestation an der Albtherme

Vor der Waldbronner Albtherme wurde eine Ladestation und ein Carsharing-Platz eingerichtet, wobei die Ladestation über jeweils zwei Anschlüsse verfügen: Einen für das Leihfahrzeug und einen öffentlichen für private Elektroautos. Bürgermeister Franz Masino freut sich über die neue Ladestation und sieht viele Vorteile: „Wir Menschen können in der Albtherme Energie tanken, unser Auto an der Zapfsäule".

Im Jugendgemeinderat notiert

jugendgemeinderat » waldbronn

Online Wahl

vom 20. – 26.11.2020

13. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl vom 20. November - 26. November 2020

In der Zeit vom 20. - 26. November 2020 finden die Wahlen zum **13. Waldbronner Jugendgemeinderat** statt. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (geboren vom 27.11.2000 – 26.11.2008), die ihren Hauptwohnsitz in Waldbronn haben. Wählbar sind alle Jugendlichen vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (geboren vom 27.11.2000 – 26.11.2006), die ihren Hauptwohnsitz in Waldbronn haben.

Der Jugendgemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern. Nach den Richtlinien für den Jugendgemeinderat beträgt die Amtszeit **4 Jahre**. Nach jeweils zwei Jahren wird die Hälfte des Jugendgemeinderates neu gewählt. Der Jugendgemeinderat besteht somit je zur Hälfte aus erfahrenen Jugendgemeinderäten und neu gewählten Mitgliedern. Bei der 13. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl werden somit **6 Jugendgemeinderäte** gewählt.

Bewerber gesucht:
Die Mitwirkung im Jugendgemeinderat bietet Euch die Möglichkeit der Mitwirkung und Umsetzung bei jugendpolitischen Themen sowie die Vertretung Eurer Interessen beim Gemeinderat und bei der Gemeindeverwaltung. Neben der aktiven Arbeit als Jugendgemeinderat auf Gemeindeebene bestehen überregionale Angebote zur Weiterbildung, Events und Treffen des Dachverbandes www.jugendgemeinderat.de.

Weitere Informationen im Rathaus:
Frau Westermann, Tel. 07243 / 609 – 151, E-Mail: t.westermann@waldbronn.de.

Information für Bewerber:
Die Bewerbung kann per E-Mail an gemeinde@waldbronn.de geschickt werden.
Der Bewerbungsbogen ist auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de zu finden.
Mit Einsendung eines Bildes stimmt der Bewerber der Veröffentlichung auf der Homepage und im Amtsblatt zu.
Bewerbungsschluss ist Freitag, 23. Oktober 2020.

Hinweis zur Wahl
Die Jugendgemeinderatswahl wird als **ONLINE – Wahl** durchgeführt.
Nähere Informationen werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht.

jugendgemeinderat waldbronn

Online Wahl

vom 20. – 26.11.2020

Bewerbung für die Waldbronner Jugendgemeinderatswahl

Ja, ich möchte mich zur Wahl (vom 20. - 26. November 2020) des Jugendgemeinderates aufstellen lassen.

Bitte Bild einkleben oder als Datei schicken

(Bild ist erforderlich!)

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____

Schule/Beruf: _____

Unterschrift: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Mit der Abgabe eines Bildes stimme ich der Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn zu.

Auf diesen Wegen kommt Deine Bewerbung an:

- Einwurf im Rathaus (Briefkasten am Haupteingang)
- per Post an die Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
- E-Mail: gemeinde@waldbronn.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsru

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	22.10.
1,1-cbm-Container	16.10.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	29.10.

Schadstoffsammlung

Reichenbach	14.11.2020, 14.50-15.50 Uhr, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.11.2020, 8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	14.11.2020, 8.00-8.30 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	24.10.2020 Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	17.10.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe
Bauhof Daimlerstr.
(Bitte Zufahrt über Badener Straße beachten!)
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Die Gemeinde Waldbronn fördert die Pflanzung von Streuobstbäumen - Kauf von Obstbäumen zum vergünstigten Preis möglich

Foto: Gemeinde Waldbronn

Zu den traditionellen und prägenden Elementen unserer historisch gewachsenen Kulturlandschaft gehören **Streuobstwiesen** – rings um Waldbronn gibt es wunderschöne Flächen mit altem Obstbaumbestand. Diese Streuobstwiesen bieten einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Lebensraum. Die Gemeinde Waldbronn möchte den Erhalt und die Entwicklung dieser einzigartigen Kulturlandschaft fördern und bietet daher Streuobstbäume zum vergünstigten Preis von 10,- Euro an.

Bitte wählen Sie aus untenstehender Liste einen/ mehrere Bäume aus.
Diese Bestellung (mit Name, Adresse, Flurstück/ Gewann) können Sie bis einschließlich 23. Oktober entweder an der Rathauspforte abgeben oder per E-Mail schicken an: S.Schoepfle@waldbronn.de.

Bei den Obstbäumen handelt es sich um Hochstämme, wurzelnackt (ohne Ballen).
Die Bäume dürfen nur im Außenbereich und nur auf der Gemarkung Waldbronn gepflanzt werden (Angabe Flurstück/ Gewann).

Die Ausgabe der Bäume erfolgt am 6./7.November, jeweils von 8-12 Uhr in der Gemeindegärtnerei, Friedhofstraße. Zum Preis von 10,- €uro erhalten Sie einen Obstbaum mit Pfahl und Kokosstrick zur Befestigung. Auf Wunsch erhält der Baum direkt bei der Gemeindegärtnerei einen fachgerechten Pflanzschnitt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
C.Strack@waldbronn.de Tel. 07243-609 330,
oder S.Schoepfle@waldbronn.de

Obstbäume Baumbestellung Gemeinde Waldbronn alle Obstbäume als Hochstamm

Name _____ **Adresse** _____ **Flurstück + Gewann** _____

Telefon/Email _____ **Ortsteil** _____

Apfel	
Klarapfel	
Jakob Fischer	
Jakob Lebel	
Goldparmäne	
Boskop	
Winterglockenapfel	
Elstar	
Rheinischer Winterrambour	
Zabergäuer Renette	
Kaiser Wilhelm	
Gewürzluike	
Jonagold	
Brettacher	
Öhringer Blutstraifling	
Rheinischer Bohnapfel	
Bratzelapfel	
Champagner Renette	

Birne	
William Christ	
Gellerts Butterbirne	
Stuttgarter Gaishirtle	
Gute Luise	
Conferece	
Pastorenbirne	
Alexander Lucas	
Gräfin von Paris	
Palmischbirne	
Bayrische Weinbirne	
Schweizer Wasserbirne	
Gelbmöstler	

Quitte	
Vranja	
Portugiesische Birnenquitte	

Kirsche	
Burlat	
Hedelfinger	
Büttners Knorpelkirsche	
Regina	
Kordia	
Oktavia	
Benjaminler	
Dollenseppler	

Zwetsche	
Ersinger Frühe	
Bühler Frühe	
Italienische Zwetsche	
Hauszwetsche Meschenmoser	

Mirabelle	
Mirabelle von Nancy	

Walnuß	
Sämling	

Reneclaude	
Oullins Reneclaude	
Große Grüne Reneclaude	

Amtlicher Teil

BEKANNTMACHUNG

der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung) der Gemeinde Waldbronn

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 BauGB

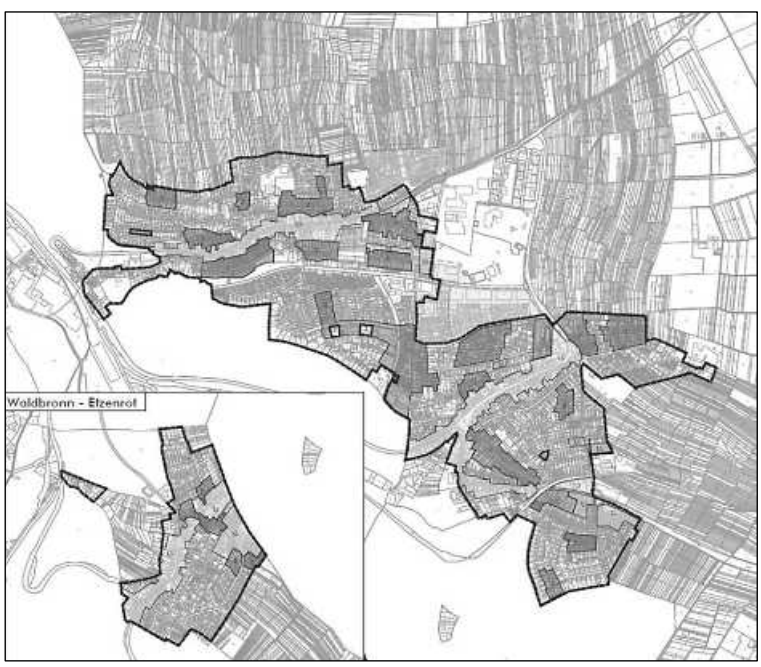
Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat am 30.09.2020 gemäß § 10 BauGB die Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung) gemäß § 74 Abs. 2 und 6 LBO i.V.m mit § 4 GemO Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) sieht vor, dass bei der Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen für jede Wohneinheit pauschal ein geeigneter Stellplatz für Kfz herzustellen ist. Sie fordert zudem die Herstellung von Fahrradabstellplätzen entsprechend dem regelmäßig zu erwartenden Bedarf der Anlage selbst. Die allgemeine Regelung orientiert sich dabei nicht an den konkreten örtlichen Verhältnissen und Bedarfen. Die Landesbauordnung eröffnet aber die Möglichkeit, aus Gründen des Verkehrs, aus städtebaulichen Gründen oder aus Gründen der sparsamen Flächennutzung eine kommunale Stellplatzsatzung zu beschließen. Hierdurch können auch äußere Rahmenbedingungen und Besonderheiten gezielt berücksichtigt werden.

Da in Waldbronn örtliche Bereiche mit Regelungsbedarf bestehen, ist die Stellplatzsituation in der Ortslage vom Büro Modus Consult untersucht worden. Die Untersuchung lokalisiert konkrete Bereiche mit einer angespannten Parkplatzsituation und städtebauliche Einflüsse, für die Regelungsbedarf durch Stellplatzsatzung besteht und nicht bereits durch örtliche Bauvorschrift zu einem Bebauungsplan eine speziellere Regelung getroffen ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Entlastungsmöglichkeit durch Fahrradabstellplätze berücksichtigt.

Räumlicher Geltungsbereich:
Die Satzung gilt für einen ca. 230,9 ha großen räumlichen Geltungsbereich, der die Ortsteile Busenbach, Reichenbach und Etzenrot umfasst. Die genaue, maßgebliche zeichnerische Abgrenzung des Geltungsbereiches mit seinen Teilgeltungsbereichen ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:



Die Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung) der Gemeinde Waldbronn tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB, § 74 Abs. 6 LBO).

Die Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen mit Begründung und die zugrundeliegende Stellplatzuntersuchung können bei der Gemeindeverwaltung in der Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, Technisches Amt, Zimmer 102 während der üblichen Dienststunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, derzeit nur nach Vereinbarung) sowie auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn unter https://www.waldbronn.de eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Hinweise

I. Verletzung von Vorschriften

Nach § 74 Abs. 6 LBO i.V.m § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
4. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dabei darzulegen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht gegenüber der Gemeinde schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht für die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der örtlichen Bauvorschriften.

II. Entschädigungsansprüche

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Waldbronn, den 12.10.2020

Franz Masino
Bürgermeister

Prüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse

Der diesjährige Termin für die Abnahmen der landwirtschaftlichen Zugmaschinen und für Anhänger ohne Bremse für Waldbronn ist am

Donnerstag, 05.11.2020
14:00 bis 17:00 Sportplatz/Mehrzweckhalle Reichenbach.

Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Alters/Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Alters/Ehejubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, und dies noch nicht bei uns gemeldet haben, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

----✂---------- hier abtrennen ----------

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages, sowie eventueller Ehejubiläen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtstag

Waldbronn, den

Unterschrift

----✂---------- hier abtrennen ----------

Fairtrade Kampagne

Der Eine-Welt-Kreis lädt ein

Der ANDERE Advent - Basar 2020
Der beliebte Advent-Basar findet dieses Jahr nur im kleinen Rahmen und in veränderter Form statt, eben der etwas ANDERE Advent-Basar.

WICHTIG: Strenge Einhaltung der (dann) geltenden CORONA - Regel/Bestimmungen.

Datum/Zeit: Samstag, 21.11.2020, von 11 bis 15 Uhr
Raum: Eine Welt Laden und Vorraum im katholischen Gemeindehaus Reichenbach, Busenbacher Straße.

Unser Angebot: Adventskränze, Liköre, Kerzen, getrocknete Apfelringe, Linzer Torten und Ware aus unserem Laden.

Adventskränze können gerne ab sofort vorbestellt werden. Bitte per mail oder Telefon (mit Anrufbeantworter). Wünsche können dann besprochen werden. Ansprechpartner ist Michaela Hoeft, erreichbar unter Telefon 07243 / 63347 oder per mail: michaela-hoeft@web.de.

Der Erlös aus dem Verkauf wird dem Projekt zugutekommen, das wir durch unsere Flohmärkte unterstützen. Es ist ein Alten- und Pflegeheim in Comarapa in Bolivien, geleitet von der Mission der Arenberger Dominikanerinnen.

Spenden von Grünzeug für Adventskränze wird gerne entgegengenommen! Bitte bringen Sie es ab der 46. Kalenderwoche zu unserem Laden und legen es vor die Ladentüre, es wird reingeholt. Vielen Dank.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg, auch in diesen besonderen Zeiten, zu uns finden.

Verbunden mit Grüßen aus der weiten Welt unserer Projekte, Freunde und Bekannten,
der EINE WELT KREIS der SEWK .

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik
Die Mitglieder des AUT und zahlreiche Gäste folgten zunächst der Aussprache wegen der **verzögerten Fertigstellung des Baugebiets Rück II**. BM Masino hatte alle am Ausbau Beteiligten zur Stellungnahme beordert, nachdem der verständliche Unmut bei den Bauherren kochte. Es hilft nichts: eine verbindliche Zusage für ein Bauende gab es nicht. Frühestens im April 2021 ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Aber eine bessere Kommunikationspolitik wurde vereinbart, damit die künftigen Bauherren in Zukunft proaktiv informiert werden.

Danach behandelte der AUT zustimmend vier unterschiedliche Bauthemen. Hier die Ergebnisse:
Genehmigt wurde der **Bauantrag** zur Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in der **Daimlerstraße 23**, die als Unterstellplatz für die Feuerwehr dienen und an deren Rückseite der Wertstoffhof angesiedelt werden soll. Das Gebiet Badener-/Siemens-/Daimlerstraße sei geprägt durch Wohn- und Gewerbegebäude, Bauhof und Feuerwehr. Es handele sich nicht um einen einheitlichen Gebietstyp, sondern gelte als „Gemengelage“, erklärte der Leiter des Techn. Amts Jürgen Hemberger. Da es keinen Bebauungsplan gebe, richte sich die Genehmigung nach § 34 BauGB und der Hallenbau füge sich in die Umgebungsbebauung ein. Der Erteilung der Baugenehmigung stimmte der AUT zu.

Für den **Kirchplatz in Busenbach** folgte der AUT dem Vorschlag der Verwaltung, eine Veränderungssperre für einen bestimmten Geltungsbereich von der Leopoldstraße, der Grünwettersbacher Straße über den Kirchplatz bis zur Waldstraße festzulegen. Eine **städtebauliche Planung und Neuordnung der Gebietsstruktur** mache Sinn, stellte der AUT in seiner Beratung fest und empfahl dem Gemeinderat, das **Bebauungsplanverfahren einzuleiten und eine Veränderungssperre** zu erlassen.

Im **Baufeld D 1 im Rück II** entstehen in Haus 1 und 2 Wohnungen, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung entstehen. Auf Antrag des Investors stimmte der AUT einer Befreiung zu, in dem die vier Penthouse-Wohnungen als nicht förderfähig gelten. Von den 22 vorgesehenen Wohnungen werden nun 18 sozial geförderte Wohnungen erstellt, das sind mit 34,3 % und damit mehr als 1/3, was dem Bebauungsplan entspricht.

Beim Konzept für den **barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Waldbronn** gab es zustimmendes Lob für die von Axel Dahlhauser, Techn. Amt vorgestellten Planungen. Sie werden erforderlich, nachdem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und Landkreis Karlsruhe aufgrund gesetzlicher Grundlagen den Handlungsbedarf in ein Realisierungsprojekt umgesetzt haben. Dabei sollen alle Bus- und Straßenbahnhaltestellen im rechtsrheinischen Verbundgebiet barrierefrei ausgestaltet werden. Wie geht man dabei vor? Für den Ausbau gibt es einen Zeitplan nach Kategorien, ob zwingend erforderlich, notwendig, nachrangig oder nicht erforderlich. Pro Ort oder Ortsteil soll bis 2022 mind. 1 Haltestelle barrierefrei sein. Von den 37 Bushaltestellen in Waldbronn ist vorgesehen, 6 bis 2022, 9 bis 2024, 17 bis 2026 auszubauen. Für 5

Haltestellen soll der Ausbau nochmals geprüft werden. "Wir sind gefordert, das umzusetzen", war der Tenor im AUT. So wichtig die Barrierefreiheit ist, so beachtlich sind die Kosten für die Maßnahmen: 1,4 Mio. € sind für Waldbronn bis 2025 veranschlagt. Im HHP 2021 müssen 220 T€ bereitgestellt werden.

Hildegard Schottmüller

Weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aus dem AUT

B-Plan Zum Kirchplatzareal in Busenbach

Um das Areal rund um den Kirchplatz in Busenbach städtebaulich ordnen zu können, muss ein B-Plan für das Gebiet erstellt werden. Mit dem B-Plan können Regelungen z. B. zur Gebäudekubatur, Bebauungsintensität und Höhenentwicklung erlassen werden. Ohne einen solchen Plan kann es in diesem sensiblen Bereich zu ungewünschter Bauentwicklung kommen. Die Verwaltung hat dem AUT eine Karte mit den Grenzen für den Geltungsbereich des B-Plans vorgestellt. Auf mehrere Nachfragen zur Grenzziehung wurde mitgeteilt, dass es im Verlauf des Verfahrens noch zu Änderungen kommen kann. Einstimmig hat der AUT für die Einleitung eines B-Planverfahrens gestimmt. Die nächsten Schritte sind nun ein Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des B-Plan-Verfahrens durch den Gemeinderat. Auf dieser Grundlage kann dann eine Veränderungssperre für das Gebiet erlassen werden. Ein Stadtplanungsbüro wird dann eine städtebauliche Untersuchung vornehmen und einen B-Planentwurf erstellen. Wir erhoffen uns von einem solchen Verfahren, dass zukünftige bauliche Veränderungen, den historisch gewachsenen Charakter des Gebiets besser aufgreifen als es an anderen Stellen in Waldbronn der Fall ist.

Weniger Sozialwohnungen in Rück II

Im Baufeld D1 sollte es nach B-Plan eigentlich nur sozial geförderten Wohnraum geben. Aufgrund gestiegener Bau- und Erschließungskosten, die die Wirtschaftlichkeit gefährden, stellte der Investor jetzt den Antrag, die Wohnungen für das Staffelgeschoss auf den beiden Häusern in Baufeld D1 von der Sozialbindung zu befreien. Insgesamt würde das für das gesamte Baufeld D und D1 geforderte Drittel sozial geförderten Wohnungsbaus (nach Quadratmetern) trotzdem noch übertroffen. Außerdem verpflichtet sich der Investor zu einer Sozialbindung von 25 Jahren statt der geforderten 20 Jahre. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder befürwortete die Änderung. Eine Gegenstimme gab es von uns Grünen. Begründung: Eine wesentliche Motivation für das Baugebiet Rück II war die Möglichkeit zur Errichtung von Sozialwohnungen. Ursprünglich waren im Baufeld D1 22 solcher Wohnungen vorgesehen. Angesichts von mehr als 340 Wohneinheiten im Gebiet insgesamt, ist das schon ein ziemlich kleiner Anteil. Mit der neuen Regelung entstehen jetzt nur noch 18 Wohnungen mit Sozialbindung, was angesichts der Erwartungen, die mit dem Baugebiet in dieser Hinsicht verknüpft waren, nun wirklich sehr wenig ist.

Barrierefreier Buszustieg in jedem Ortsteil

Wer mit dem Kinderwagen oder im Rollstuhl sitzend mit dem Bus fahren will, der ist an den meisten Haltestellen in Waldbronn auf Hilfe angewiesen. Das soll nun anders werden. Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hat die Bushaltestellen im Landkreis hinsichtlich der Barrierefreiheit - untersuchen lassen und aus dem Ergebnis eine Priorisierung für die Modernisierung abgeleitet. Die Verwaltung hat die daraus entstandene Liste überprüft und die Priorisierungen an verschiedenen Stellen korrigiert. Demnach sollen im nächsten Jahr 6 Haltestellen barrierefrei gestaltet werden. Die anderen Haltestellen sollen sukzessive bis 2026 folgen. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen ist gut und richtig und wird dazu beitragen, die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen. Er wird allerdings der Gemeinde sehr viel Geld kosten – die Rede war von insgesamt mehr als 1,3 Millionen Euro. Die Möglichkeiten für Fördermittel werden noch ausgelotet.

(Karola Keitel)

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Aus der öffentlichen Sitzung des AUT am 07. Okt. 2020

Bauantrag zur Nutzungsänderung

Mit der Beschaffung eines Drehleiterfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Waldbronn muss eine Übergangslösung für die Unterbringung der Fahrzeuge gefunden werden. Die Gemeinde Waldbronn hat hierfür eine bisher landwirtschaftlich genutzte Halle in direkter Nachbarschaft zum Bauhof angemietet. Es ist vorgesehen, das Drehleiterfahrzeug im Feuerwehrhaus Reichenbach unterzustellen. Aus Platzgründen muss deshalb die Unterbringung der Fahrzeuge neu geordnet werden. Ein Mannschafts- und ein Materialtransportfahrzeug wird in der angemieteten Halle untergestellt werden.

In der Halle können außerdem Wartungsarbeiten an Feuerwehreinsatzfahrzeugen durchgeführt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, im Außenbereich des Geländes entlang der Längsachse der Halle auf der nördlichen Seite den Wertstoffhof einzurichten. Die Container werden so angeordnet, dass die Anlieferung der Wertstoffe in einem Einbahnverkehr von der Daimlerstraße zu den entsprechenden Wertstoffcontainern erfolgt. Weiter geht es dann begegnungsfrei über das Gelände des Bauhofs wieder zurück zur Daimlerstraße. Mit dieser Anordnung werden sich die bisherigen Probleme mit der Anlieferung von Wertstoffen in erheblichem Maße entspannen.

Wegen der vorgesehenen Nutzungsänderung musste aus baurechtlichen Gründen ein Bauantrag gestellt werden, der von den Mitgliedern des AUTs einstimmig gebilligt wurde.

Bebauungsplan „Kirchplatz Busenbach“

Der Gemeinderat hat sich schon mehrfach mit Planungsvarianten zur Umgestaltung des Kirchplatzes in Busenbach befasst. Die Grenzsituationen der Anliegergrundstücke sind schwierig und die Zufahrtregelungen sind nicht vollständig geklärt. Anlässlich einer Bauvoranfrage auf den Grundstücken Grünwettersbacher Straße 7 / Leopoldstraße 1 wurde in der AUT-Sitzung vom 16. Sept. 2020 angeregt, eine städtebauliche Überplanung des Quartiers um den Kirchplatz zu veranlassen. Hierfür ist es erforderlich, im Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanes zu fassen und gleichzeitig eine Veränderungssperre zu erlassen, um die Planungsabsichten nicht zu gefährden.

Der AUT hat über den Geltungsbereich des möglichen Bebauungsplans beraten und dem Gemeinderat als Vorschlag zur Beschlussfassung formuliert. Es wurde ebenfalls vorgeschlagen, ein Planungsbüro mit einer städtebaulichen Untersuchung zu beauftragen.

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

Mangelnde Information gegenüber den Bauherren des Rück 2?

Es ist verständlich: Die Bauwilligen möchten endlich anfangen, ihr Häusle zu bauen. Für einige geht es mit der Erschließung einfach nicht voran. Das sorgt für Verärgerung, denn die persönliche Situation hängt daran. So lud Bürgermeister Franz Masino in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik kurzerhand Betroffene und Verantwortliche zu der Sitzung ein, um Rede und Antwort zu stehen. Der Ingenieur von Götz-Bau sieht die Gründe für die Verzögerung in der Schlechtwettersituation im letzten Jahr, Corona-Lockdown im Frühjahr, schlechte Bodenverhältnisse und zusätzliche Baumaßnahmen, die die Gemeinde oder Bauherren der Mehrfamilienhäuser wegen Anschluss an die Energiezentrale anordneten. Dann kam noch der Bau des Kreisels an der Talstraße dazwischen. Die Käufer der Grundstücke wiederum fühlen sich schlecht informiert und fordern eine bessere Kommunikation. Das soll sich nun ändern. Bis Ende April 2021 soll die Erschließung voraussichtlich in trockenen Tüchern sein, so dass gebaut werden kann. Vier

Wochen vorher sollen die Bauherren über das Ende der allgemeinen Baumaßnahmen informiert werden. Wir würden uns wünschen, dass im Frühjahr nächsten Jahres ganz sicher mit der Bebauung des Gebietes angefangen werden kann.

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Gemeinde
Es gibt immer mehr Senioren in Waldbronn, die auf die Hilfe eines Rollators oder Rollstuhls als Fortbewegungsmöglichkeit angewiesen sind. Aber auch Familien, die mit einem Kleinkind im Kinderwagen den öffentlichen Nahverkehr nutzen wollen, sind darüber dankbar. So werden in Waldbronn zunächst 6 von 37 Bushaltestellen im Gemeindegebiet barrierefrei ausgebaut. Diese sind in Etzenrot an der Vogesenstraße, an der Bergstraße und an der Talstraße beim Sportzentrum. Warum werden gerade diese zunächst verändert? Durch den Umbau der Talstraße wegen der Erschließung von Rück 2 kann ohne Probleme der barrierefreie Ausbau umgesetzt werden. Einfach und verhältnismäßig kostengünstig ist es auch bei den anderen vier Haltestellen. Die Umgestaltung aller Haltestellen soll bis 2025 abgeschlossen sein. Etwa 1,4 Mio. Euro kostet der Umbau, 220 Tsd. Euro sind im Haushalt 2021 eingestellt. Nun will die Verwaltung sich um eine mögliche Förderung kümmern, denn für uns ist es unverständlich, dass die gesamten Kosten von der Gemeinde getragen werden sollen.

(Text: A.D.-Purreiter)

Besuchen Sie uns auch unter www.fwv-waldbronn.de

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Biomüll und Abfallstatistik. Abfallthemen im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags
- Landkreis investiert in seine Liegenschaften. Schulbaumaßnahmen im Ausschuss für Umwelt und Technik
- „Es macht keinen Unterschied, ob man aus einem Risikogebiet aus dem Ausland oder Inland kommt". Landrat kritisiert uneinheitliche Regelungen bei Einreise aus Risikogebieten
- Zehn Corona-Fälle im Altenwohn- und Pflegeheim Quellenhof Seniorenpflege Bad Schönborn
- Kreativ in der Nähwerkstatt. Ernährungszentrum in Bruchsal bietet Kurs an

Kreisverkehr soll Unfallschwerpunkt beseitigen

Kreis Karlsruhe. Am Knotenpunkt der Kreisstraßen K3553 (Burbacher Straße) und K3554 (Moosalbtalstraße) im Bereich der Schöllbronner Mühle zwischen Marxzell-Fischweier und Moosbronn haben sich in der Vergangenheit Unfälle gehäuft. Die Gründe liegen in den dort zu hoch gefahrenen Geschwindigkeiten und der Unübersichtlichkeit der Kreuzung. Auch wird die Verbindung vom Schwerlastverkehr genutzt, was im Kreuzungsbereich für zusätzliches Gefahrenpotential sorgt. Eine Verbesserung der Sichtverhältnisse, Beschilderungen und Markierungen haben nicht zu einer Verringerung der Unfälle beigetragen, so dass der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags in seiner jüngsten Sitzung am 8. Oktober der Planung für den Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz zustimmte. Neben einem geringeren Geschwindigkeitsniveau und damit einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit wird gleichzeitig auch eine bessere Leistungsfähigkeit erwartet.
Entstehen soll ein Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 30 Metern und einer Fahrbahnbreite von 8,00 Metern. Durch eine Erhöhung der Mittelinsel des Kreisverkehrs um ca. 1,5 m ist eine frühzeitige Erkennbarkeit des Kreisverkehrs gegeben.
Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden auf 675.000 EUR geschätzt. Kostenträger für den Umbau des Knotenpunktes sind der Landkreis Karlsruhe und die Gemeinde Marxzell, die sich mit 75% bzw. 25% an den Kosten beteiligen, welches nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) förderfähig ist, so dass der Eigenanteil des Landkreises Karlsruhe nach Abzug der Förderung einschließlich Planungskostenpauschale sowie des Anteils der Gemeinde Marxzell voraussichtlich rund 176.000 EUR beträgt. Nächster Schritt ist der Antrag auf Aufnahme in das LGVFG-Programm sowie eine Vereinbarung mit der Gemeinde Marxzell über die Durchführung und Kostentragung. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von rd. drei Monaten gerechnet, für die die Kreisstraßen K3553 und K3554 voll gesperrt werden müssen.

Unterkreisführer der Freiwilligen Feuerwehren bestellt

Kreis Karlsruhe. Die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe sind in acht Unterkreisen organisiert. Die jeweiligen Unterkreisführer unterstützen die Feuerwehrkommandanten im Bereich der Ausbildung, sorgen für regelmäßige Fortbildungen und Übungen und beraten den Kreisbrandmeister in allen relevanten Feuerwehrfragen. Sie werden für jeweils fünf Jahre als Ehrenbeamte bestellt. Nachdem die Amtszeiten zum 31. Dezember enden, bestellte der für das Feuerwehrwesen zuständige Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages in seiner Sitzung vom 8. Oktober die Unterkreisführer: Daniel Antonowitsch, Untere Hardt (Eggenstein-Leopoldshafen, Graben-Neudorf, Dettenheim, Linkenheim-Hochstetten, Stutensee), Bernd Prautzsch, Lußhardt (Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Waghäusel), Patrick Grünewald, Pfinztal/Weingarten (Pfinztal, Walzbachtal, Weingarten), Jürgen Essig, Obere Hardt (Malsch, Rheinstetten), Markus Fuhr für den Unterkreis Albtal/Ettlingen (Ettlingen, Karlsbad, Marxzell, Waldbronn) sowie Ulrich Geißler, Bruchsal (Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Ubstadt-Weiher).
Die Amtszeiten der Unterkreisführer für die Unterkreise Bretten und Kraichgau enden erst zum 31.12.2023 bzw. 2024, so dass hier keine Bestellung erforderlich war. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dankte für die bisher geleistete gute Arbeit und wünschte den Unterkreisführern viel Erfolg bei ihrer anspruchsvollen und fordernden Tätigkeit.

Deutsche Rentenversicherung:
Dritter Teil der Serie zur Grundrente

Die Berechnung des Zuschlags
(DRV BW) Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.
Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.
Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.
Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet

eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht.

Die Karlsruher Verkehrsbetriebe informieren

Neue Bauphase der VBK in Karlsruhe ab dem 17. Oktober: Mehrere Streckenabschnitte für Tram- und Stadtbahnbetrieb gesperrt –

Ersatzverkehr auch auf AVG-Linien Richtung Wörth sowie Richtung Bretten

Wie bereits Anfang September angekündigt muss die derzeit laufende vierte Bauphase der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) im Karlsruher Stadtgebiet kurzzeitig für eine fünfte Bauphase unterbrochen werden. Aufgrund einiger Baumaßnahmen sind dann im Zeitraum von Samstag, 17. Oktober, 6.45 Uhr, bis Montag, 2. November, 4.30 Uhr,mehrere Streckenabschnitte in Karlsruhe für den Tram- und Stadtbahnbetrieb gesperrt.

Auch in der Region um Karlsruhe – östlich Richtung Wörth und westlich Richtung Bretten – sind Streckensperrungen erforderlich. Diese haben Auswirkungen auf die AVG-Stadtbahnlinien S5, S51 und S4. Hier kommt jeweils ein Bus-Ersatzverkehr zum Einsatz. Ersatzverkehr für VBK-Linie 2 bleibt bestehen: Bereits seit Sonntag, 13. September, wird die VBK-Linie 2 auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen Moltkestraße und Siemensallee durch Busse ersetzt. Dies ist auch in der fünften Bauphase weiterhin erforderlich. Für die Tram-Linie 2 und die Buslinie 76 verkehrt die Ersatzbuslinie 12. Alternativ können für einzelne Abschnitte im Bereich Nordweststadt und Knielingen die Buslinien 70 und 74 genutzt werden.

Änderungen des Fahrbetriebs der VBK-Linie 6: Die VBK-Linie 6 kann zwischen Samstag, 17. Oktober, und Montag, 2. November, den Streckenabschnitt zwischen Philipp-Reis-Straße und Ostendstraße nicht passieren. Deshalb verkehrt die Linie 6E zum einen im Pendelbetrieb alle 20 Minuten zwischen den Haltestellen Ostendstraße und Hirtenweg, zum anderen fährt sie aus Richtung Rappenwört ab Haltestelle Volkswohnung weiter zum Hauptbahnhof (Vorplatz) und von dort als Tramlinie 3 weiter in Richtung Heide. Grund für die Sperrung zwischen Ostendstraße und Philipp-Reis-Straße ist der Einbau von Weichen, die für künftige Linienführungen über die Kriegsstraße erforderlich sind.

Ersatzverkehr für AVG-Linien S5 und S51: Aufgrund von Gleisbauarbeiten im Bereich Rheinbergstraße ab Samstag, 17. Oktober, bis Montag, 2. November, kann die AVG-Linie S5 nicht zwischen Entenfang und Wörth Badepark verkehren. Die AVG-Linie S51 kann im genannten Zeitraum nicht zwischen Entenfang und Wörth (Rhein) verkehren. Zwischen den genannten Haltestellen können Fahrgäste die Ersatzbuslinie 15 nutzen. Bitte beachten Sie, dass dieses auf dem Streckenabschnitt zwischen Entenfang und Rheinbergstraße als Expresslinie verkehrt.

Fahrgäste, die eine Haltestelle zwischen diesen beiden Haltestellen erreichen möchten, nutzen bitte statt des Ersatzbusses die umgeleitete Tramlinie 2. (Weitere Informationen können Sie dem gesonderten Info-Flyer der AVG im Anhang dieser Mail entnehmen.) Ersatzverkehr für AVG-Linie S4 zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten: Aufgrund von Baumaßnahmen muss von Samstag, 24. Oktober, 3.40 Uhr, bis Montag, 2. November, 4.30 Uhr die Bahnstrecke zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten vollständig gesperrt werden. Die AVG-Stadtbahnlinie S4 entfällt während der Sperrung bereits ab dem Albtalbahnhof sowie in der Karlsruher Innenstadt. Fahrgäste können in Richtung Karlsruhe-Durlach alternativ die VBK-Linie 2 nutzen. Zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. (Weitere Informationen können Sie dem gesonderten Info-Flyer der AVG im Anhang dieser Mail entnehmen.) Zusätzliche Sperrung im Bereich Entenfang bis Lameyplatz ab dem 31. Oktober: Ergänzend zu den genannten Baumaßnahmen muss im Karlsruher Stadtgebiet ebenfalls von Samstag, 31. Oktober, 7.30 Uhr, bis Montag, 2. November, 4.30 Uhr, der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen Entenfang und Lameyplatz für den Tram- und Stadtbahnverkehr gesperrt werden. Während dieses Zeitraums wird die Tramlinie 5 zwischen Entenfang und Rheinhafen von der Ersatzbuslinie 13 abgelöst. Die umgeleitete Tramlinie 2 wird zwischen Entenfang und Rheinbergstraße durch die Buslinie 16 ersetzt und bedient alle Unterwegshaltestellen. Die Fahrpläne der Buslinien 13 und 16 finden Sie unter www.kvv.de.

Bauphase 4 wird ab 2. November fortgesetzt: Ab Montag, 2. November, ist die Bauphase 5 abgeschlossen und Phase 4 wird weiter mit der Sperrung im Abschnitt Moltkestraße/ Städtisches Klinikum bis Lassallestraße fortgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Bussen des Ersatzverkehrs ein Fahrkartenkauf möglich ist. Fahrgäste werden gebeten, im Vorfeld eine Fahrkarte am Automaten zu lösen oder die Fahrkarten-Apps zu nutzen. Zudem ist in den Bussen des Ersatzverkehrs die Mitnahme von Fahrrädern grundsätzlich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Geburtstage

18.10.	**Hilgert Sabine**	**70 Jahre**
20.10.	**Rittershofer Emil**	**70 Jahre**

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Die Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn

Am Dienstag, dem 29. September fand die Verkehrsschau in Waldbronn statt, mit dabei waren Herr Bürgermeister Masino, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, verantwortliche Fachleute des Landratsamtes, der Polizei und zeitweise eine Vertreterin unserer IG. Wir freuen uns sehr über die Beteiligung und konnten schon im Vorfeld unserer Meinung nach wichtige Problemsituationen im Straßenverkehr in Waldbronn vorstellen:

Zwei für uns sehr verbesserungswürdige Straßensituationen stellen zum einen die Querungssituation an der Ampelanlage in der Pforzheimer Straße dar. Zum einen ist der Bordstein mit 10 cm sehr hoch und die Ampelphase zum Queren kurz. Für Rollstuhlfahrer und mobilitätseingeschränkte Bürger ist die Querung deshalb immer problematisch.

Ein weiterer Punkt ist die Querung der Bergstraße auf Höhe des Rathausmarktes. Diese Stelle wird von vielen Bürgern genutzt, um zum Rathausmarkt zu gelangen. Besonders für die gehbehinderten Kurgäste ist diese Stelle die beste Möglichkeit zum Rathausmarkt zu gelangen, der Gehweg auf der anderen Straßenseite kann aufgrund von Unebenheiten und vielen Bordsteinen nur bedingt genutzt werden. Eine Verbesserung der dortigen Situation, durch u.a. eine Absenkung des Bordsteines, wäre unserer Meinung nach auch sehr wünschenswert.

Beide Straßensituationen wurden bei der Verkehrsschau von den Fachleuten begutachtet und diskutiert. Mögliche Verbesserungsvorschläge wurden dabei entwickelt und werden nun von Fachplanern weiter ausgearbeitet.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Überlegungen positiv aufgegriffen wurden und hoffen sehr auf eine Verbesserung der jeweiligen Situation für mobilitätseingeschränkte Bürger.

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn
Felicitas Becker, Tel.: 07243/65870,
Mail: felicitas.becker@online.de
Victor Österle, Tel.: 07243/980871,
Mail: victor.oesterle@web.de

Volkshochschule Waldbronn

Herbstsemester
Für unser aktuelles Programm ab September 2020 wird es ausnahmsweise kein gedrucktes Heft geben. Wir haben Ausdrucke nach Programmbereichen sortiert und für Sie zur Abholung vorbereitet.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung:
Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es gibt noch freie Plätze:

K 24 - Mein iPhone und ich Anfänger / Sandra Zeisberg
Montag, 19.10.2020, 18.00-21.00 Uhr, 27,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 30 – Schreibwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene / Karin Bruder
Mittwoch, 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 09.12.2020, jeweils 19.30-21.00 Uhr, 43,00 €, Stuttgarter Str. 27

K 38 - Lachyoga – Lachtherapie Theorie und Praxis des Humors / lorentina Ionescu
Samstag, 07.11.2020, 14.15-18.00 Uhr, 32,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 49 – Workshop Yoga Moods / Gritta Gebbert
Samstag, 17.10.2020, 11.00-13.15 Uhr, 25,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 64 - Schönheit des Antlitzes Natürlich - ohne Nebenwirkungen - mit Akupressur / Monika Kunz
Donnerstag, 05.11.2020, 19.00-20.30 Uhr, 17,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 106 - Realistisch zeichnen und mit Aquarell malen / Heidi Lots
Freitag, 16.10.2020, 18.00-22.00 Uhr, 52,00 € inkl. Material, Atelier Heidi Lots, Hetzelstr. 3

K 108 - Glas Atelierwerkstatt Windlichter und Lampen aus Glas gestalten / Andrea Kugler
Samstag, 24.10.2020, 16.00-21.00 Uhr, 59,00 € (+ Materialkosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 132 - Wichtel aus Holz bemalen für Kinder und Jugendliche von 8- 12 Jahren / Ulrike Stürzel
Mittwoch, 04.11.2020, 14.30-17.30 Uhr, € 18,00 (+ Materialkosten, sind im Kurs zu bezahlen), Stuttgarter Str. 27

Unsere Kurse in den Herbstferien:

K 124 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Montag, 26.10.2020, 09.30-12.00 Uhr und Dienstag, 27.10.2020, 13.00-15.30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 134 - Workshop für Schneiderlehrlinge mit Vorkenntnissen für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren / Elvira Schneider
Mo. 26.10., Di. 27.10., Mi. 28.10.2020 jeweils 09.30 - 12.00 Uhr, 45,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 135 - Workshop für Schneiderlehrlinge mit Vorkenntnissen für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren / Elvira Schneider
Mo. 26.10., Di. 27.10., Mi. 28.10.2020 jeweils 14.30 - 17.00 Uhr, 45,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

LESETREFF

Online-Autorenlesung für die ganze Familie

Uwe Mayer "Die Laufmaschine"

Vom Herrn Baron von Drais und seiner erstaunlich nützlichen, fabelhaften Erfindung!
Eine Geschichte über eine Klimakrise, Erfindergeist und über den Mut, Neues zu wagen.
Von Uwe Mayer mit viel Liebe, Witz und Humor gezeichnet und erzählt.

Sonntag, 1.11.2020

11:00 Uhr Zoom-Livestream

€ 2,- Weitere Informationen und Karten bei LiteraDur und im Lesetreff
Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Lesetreff Waldbronn und LiteraDur

Ein tolles Buch!
Foto: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Bücherwürmer programmieren im Oktober

Im Rahmen der EU Code Week 2020 können Kinder ins Programmieren eintauchen und wir, der Lesetreff, sind wieder mit noch zwei Veranstaltungen für neugierige Kids zwischen 10 und 14 Jahren dabei!

Online-Kurs 2 Freitag, 23. Oktober 17 bis 19 Uhr
Online-Kurs 3 Samstag, 31. Oktober 10 bis 12 Uhr

Welche tolle Sachen Ihr machen könnt und welche technischen Voraussetzungen nötig sind, lest ihr auf www.lesetreff-waldbronn.de

Anmeldungen und Fragen an philipp.henkel@lesetreff-waldbronn.de

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:00 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.
Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben eine E-Mail.
Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Der Einsatz von Moodle als pädagogische Fortbildung
In einem mehrstündigen pädagogischen Workshop widmete sich das gesamte Lehrerkollegium unserer Schule Ende September im Computerraum dem Thema „Fernlernunterricht mit Moodle“.

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde seitens einiger Eltern der Wunsch geäußert, verstärkt auch in der Grundschule digitale Lernformen zu wählen, die auch für jüngere Schüler im Homeoffice bewältigt werden können. Dazu zählt neben den bereits bekannten Tools "Antolin", "Anton" und "Zahlezorro" auch das neue "Moodle".

In der praktischen Arbeit unter Anleitung des Referenten, Herrn Martin Resch (Gymnasiallehrer in Ettlingen und Mitarbeiter des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung, ZSL) wurden die Vorteile dieser speziell für Schulen entwickelten Lern- und Informationsplattform schnell deutlich.

Beim abschließenden Feedback waren sich alle einig, dass auch für die Schülerinnen und Schüler zunächst einmal mehrere Schulungen im Computerraum erforderlich sind, damit der Umgang am Heim-PC gelingt, was für die meisten Kinder der Grundschule ohne Mithilfe ihrer Eltern recht anspruchsvoll sein dürfte. In der Schule sollen deshalb zunächst einmal mit den beiden Klassen 4 die ältesten Grundschulkinder in die Arbeit mit Moodle eingeführt werden. Doch wird man im Falle etwaiger neuer Schulschließungen auch weiterhin nicht auf das bewährte Richten von Lernpäckchen für die häusliche Arbeit verzichten können, damit der Bildungsplan weitgehend eingehalten werden kann.

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot e.V.

Unsere nächste Papiersammlung findet am
Samstag, den 17. Oktober 2020
von 09:00 – 12:00 Uhr statt.

Es bestehen keine Auflagen wegen der Corona-Pandemie.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier ab 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Selbstablieferer können ihr Papier von 09:00 bis 11:30 Uhr an der Wiesenfesthalle in Etzenrot abgeben. Bitte nach 11:30 Uhr kein Papier mehr abgeben, da die Container dann bereits geschlossen sind.

Liebe Grüße
Michael Hupfer, Eva Klingner-Bähr und Michael Anderer

Kindergarten St. Elisabeth

Erntedank - wofür wir Gott danken
Am Montag, den 5. Oktober haben sich die Kinder und Erzieherinnen auf den Weg in die Kirche gemacht, um dort das Erntedankfest zu feiern. Bereits Wochen vorher haben sich die Kinder mit der Frage beschäftigt, welches Obst und Gemüse jetzt im Herbst reif ist, was man daraus alles machen kann und wofür wir Gott danke sagen möchten. Wir haben Apfelsaft pressen lassen, Apfelkuchen gebacken und eine leckere Katoffelsuppe gekocht.

In der Kirche bestaunen wir den geschmückten Erntedank-Altar, danken Gott in einem Gebet und legen mit von uns mitgebrachtem Obst und Gemüse unseren eigenen kleinen Erntedank-Gabentisch.

Mal schauen, welches Abenteuer uns als nächstes erwartet!

Foto: Heinrichs

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein Kindergarten St. Elisabeth e.V

Liebe Mitglieder, liebe Erziehungsberechtigte,
unsere Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, den 25. November 2020 um 20 Uhr** im Kindergarten St. Elisabeth Reichenbach statt.

Wir laden alle Mitglieder, und jene die es werden möchten, herzlichst dazu ein!
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail unter fv-st-elisabeth@web.de.

Tagesordnung:
1. Rückblick 2019/ 2020
2. Planungen und Ziele für 2020/ 2021
3. Wahl des 2. Vorstandes
4. Anregungen und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen der Vorstand des
Förderverein Kindergarten St. Elisabeth e.V.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten
19. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober
Der Spruch, der Sie in der neuen Woche begleiten soll, ist aus dem Buch des Propheten Jeremia (17,14):
Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Den nächsten Präsenzgottesdienst in der Kirche feiern wir am Sonntag, 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Reformationstag, 31. Oktober
19.00 Uhr „Ich bin guten Mutes!"
Es gibt einen Gott und er meint es gut
Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land zum Reformationstag mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen; Pfarrer Gantert; Musik und Gesang: Johannes-Link-Trio & Hanna Link in der evangelischen Michaelskirche Pfinztal-Söllingen
Feiern Sie online mit: www.pfinztal.tv

Ab 1. November werden wir wieder wöchentlich Gottesdienst im Gemeindezentrum feiern. Wir halten uns selbstverständlich weiterhin an die Hygiene- und Schutzauflagen der Landesregierung und der Landeskirche.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen setzen wir die vorherige Anmeldung zum Gottesdienst aus.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und nehmen Sie ihn erst ab, wenn Sie am Platz sind!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht mehr als 35 Personen pro Gottesdienst zulassen dürfen und Sie deshalb, sobald die Maximalzahl erreicht ist, nicht einlassen können! Bitte warten Sie am Eingang. Sie werden von unseren Mitarbeiter/innen zum Platz geleitet und verstellen Sie bitte nicht selbstständig Stühle!

In der nun kälter werdenden Jahreszeit können wir unsere Kirche nicht wie gewohnt heizen, da die Warmluftheizung während Veranstaltungen nicht eingeschaltet werden darf. Bitte berücksichtigen Sie dies, indem Sie warme Kleidung mitbringen.
Wir setzen die wöchentlichen Hausgottesdienste fort - diese erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!

Bitte nutzen Sie auch die bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.

Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbelkäfer" für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr
Kontakt: Carmen Kulas, Tel. 0176/45946494
u. Cindy Hantschel, Tel. 07243/3587085

Probe-Projektchor, Samstag, 17. Oktober, 10.30 Uhr

Anderer Advent
Hoffnung (»hope«) ist die in diesem Jahr besonders ersehnte Adventsbotschaft. Im Anderen Advent finden Sie vom 28. November bis zum 6. Januar eine bunte Mischung aus Gedichten, Geschichten und Erzählungen. Zugrunde liegen zentrale Motive der Weihnachtsgeschichte: Wo erleben wir heute Frieden, Erlösung, Freude, Verheißung, Gemeinschaft? Die Texte laden zum Nachdenken ein über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Zuversicht.
Wir wollen wieder eine Sammelbestellung machen (Preis: 8,50 €/Stück). **Verbindliche Bestellungen** bitte bis zum **9. November** an das Pfarramt unter waldbronn@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de
und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Hinweise auf neue Veranstaltungen

WaldZeit - Ein Weg auf den Spuren der Schöpfung in Hohenwettersbach
Gemeinsam wollen wir den 2011 entstandenen Schöpfungsweg gehen, den herbstlichen Wald und das offene Feld auf uns wirken lassen und bei den elf Stationen die Holzskulpturen betrachten und innehalten. Der Weg ist ca. 3,5 km lang, er führt auf festen Wegstrecken und schmalen Pfaden, mit etwa 50 m Höhendifferenz, durch. Licht und Schatten.
Unsere Pastoralreferentin Ruth Fehling wird uns mit Anregungen und Impulsen zur Jahreszeit begleiten. Hoffen wir auf schönes Herbstwetter, bei starkem Regen muss die Veranstaltung leider entfallen.
Termin: Montag, 2. November 2020, 14 - 16 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Medersbuckel,
76228 Karlsruhe-Hohenwettersbach
Info und Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040

Bitte vormerken:

Eine kleine Einführung in die Romanik - Vortrag von Jeff Klotz und Exkursion
Was ist die Romanik? Baden-Württemberg ist reich an romanischen Schätzen, von Hirsau, Alpirsbach, die Reichenau, Rheinmünster Schwarzach bis zu Maulbronn. Dieser etwa einstündige Abendvortrag gibt Ihnen einen Einblick in die erste Stilepoche Europas seit der Antike.

Einige Tage später fahren wir nach Rheinmünster Schwarzach zu einer Besichtigung des romanischen Münsters unter der Führung von Herrn Klotz. Für beide Termine ist eine Anmeldung erforderlich!

Termine:
Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.30 Uhr Vortrag
im kath. Pfarrzentrum Reichenbach (max. 40 Pers.)
Montag, 7. Dezember 2020, 14.00 Uhr Führung
in Rheinmünster Schwarzach (max. 20 Pers.)
Info und Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16 -18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in unseren Pfarrbüros die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten, und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung
Bitte melden Sie sich für nachfolgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst.
Dies ist über unsere Homepage (am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr) oder **telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, Mo - Fr, 9 bis 12 Uhr** möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen, und tragen Sie bis zu deren Erreichen den Mund-Nasen-Schutz.

Samstag, 17.10.:
15.00 Reichenbach — Hl. Messe für die Jubelpaare unserer Seelsorgeeinheit mit ihren Familien
18.30 Langensteinbach — Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 18.10.:
08.45 Etzenrot — Hl. Messe
10.30 Busenbach — Kinderwortgottesdienst - Treffpunkt: Parkplatz b. d. Turnhalle (Albert-Schweitzer-Str.)
10.30 Reichenbach — Hl. Messe zum Patrozinium
11.00 Reichenbach — Kinderkirche im Pfarrzentrum - Die Kinderkirche findet getrennt von der hl. Messe statt.
18.00 Spielberg — Kommunikativer Bibelgottesdienst - **Anmeldung erforderlich**

Montag, 19.10.:
08.45 Busenbach — Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach — Morgengebet
18.30 Reichenbach — Anliegengebet

Dienstag, 20.10.:
18.30 Busenbach — Hl. Messe

Mittwoch, 21.10.:
18.30 Reichenbach — Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
19.30 Karlsbad — Ökumenisches Taizégebet in der ev. Kirche in Langensteinbach **(in Planung)**

Donnerstag, 22.10.:
18.30 Langensteinbach — Hl. Messe

Freitag, 23.10.:
15.00 Reichenbach — Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg — Hl. Messe

Samstag, 24.10.:
18.30 Busenbach — Vorabendmesse

Sonntag, 25.10.: — **Uhrumstellung auf Winterzeit - MISSIO-Kollekte**
08.45 Reichenbach — Hl. Messe
10.30 Etzenrot — Hl. Messe

Angebot für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst in Busenbach
So 18. Oktober., 10.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz bei der Turnhalle
in der Albert-Schweitzer-Straße
Liebe Kinder, mit euren Eltern laden wir euch zu einem Kinderwortgottesdienst ein.
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel hören und miteinander beten und freuen uns auf euch!
Wir wollen einen Gottesdienst in Bewegung feiern.
Bitte denkt an die Abstandsregeln.
Bei Regen fällt der Kindergottesdienst leider aus.

Kinderkirche in Reichenbach
So 18. Oktober, 11.00 Uhr
Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
Wir freuen uns auf DICH und Deine Familie!
Coronabedingt feiern wir die Kinderkirche getrennt von der hl. Messe.
Wir treffen uns im Pfarrzentrum und werden zum Segen auch nicht in die Pfarrkirche gehen.
Die geltenden Hygieneregeln sind einzuhalten.

OffenBar(J)ung
So., 18. Oktober, 16.00 Uhr
Pfarrzentrum Reichenbach
Wir laden OFFEN alle Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren ein. Es ist ein offener Treff mit offenen Themen. An einer BAR gibt es Getränke und Knabbereien. Auch bei uns gibt es Essen und Trinken. Die Teilnehmer und das Team sind JUNG und haben Freude an gemeinsamer Aktivität, miteinander „über Gott und die Welt“ zu reden, Auszeit zu haben von Schule, Studium und Ausbildung, raus eben aus dem Gewöhnlichen und NEUES zu erleben, was zu neuen Erkenntnissen oder gar zu OFFENBARUNG werden kann. Wir freuen uns auf Dich!

Meditatives Tanzen

Meditatives Tanzen im Oktober
Termin:
Di 20. Oktober, 20.00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach
Ansprechpartnerinnen:
Regina Rittershofer, regina.rittershofer@web.de, 07248 8374
Barbara Ring-Rohr, babs.ring@web.de, 07202 7827

„Herr, gib uns Mut, es neu zu wagen…“
So können wir nach dem Corona-Lockdown das erste meditative Tanzen im Oktober überschreiben.
Allerdings müssen wir uns an die AHA-Regeln halten, so dass wir nur 10 Teilnehmer und 2 Leiterinnen zulassen können.
Um uns und die anderen zu schützen, bitte die Atemschutzmasken bis zum Eintreten in den Pfarrsaal tragen, alle anderen Infos wird eine Leiterin erklären.
Wir freuen uns, nach so langer Zeit wieder mit Euch/Ihnen, im meditativen Tanzen unsere Gefühle, Sehnsucht, Freude, Fragen, Bitten, aber auch Dank vor IHN unseren Schöpfer-Gott bringen zu können.
Anmeldung erforderlich bis 19.10.
bei Barbara Ring-Rohr

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Pflege der Außenanlagen
Sa 17. Oktober, 9.00 Uhr
Der Herbst hat Einzug gehalten. Zur Pflege der Außenanlagen rund um Kirche und Pfarrzentrum werden Helferinnen und Helfer benötigt.
Anmeldung bei Ellen Polz, Tel. 67926.

Patrozinium und Pfarrfest Reichenbach nicht wie gewohnt
Am Sonntag, den 18. Oktober, feiern wir um 10.30 Uhr das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach. Leider ist es uns in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, das beliebte Pfarrfest wie in der Vergangenheit durchzuführen.

Auch in unserer Kirchengemeinde tun wir alles, um eine Ausbreitung des Corona-Virus zu vermeiden. Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, auf das Pfarrfest nach dem Festgottesdienst zu verzichten.
Das schmerzt und diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Es ist aber angesichts der momentanen Lage die einzig vernünftige Entscheidung.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt auf das Patrozinium 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindeteam Reichenbach

Kolpingsfamilie Reichenbach

Begegnung auf dem Kolping-Weg am 18. Oktober 2020 - statt Pfarrfest
Liebe Kolpingschwestern und -brüder, liebe Gemeinde,
nach Monaten des Stillstands wollen wir unser Kolping-Leben so langsam wieder aktivieren. Da Veranstaltungen in geschlossenen Räumen noch immer problematisch sind, wollen wir uns im Freien begegnen. Am Patrozinium soll unsere

Begegnung quasi als Ersatz für das Pfarrfest stattfinden. Wir gehen gemeinsam ein paar Stationen des Kolping-Wegs. Jede(r) kann entscheiden wie lange er oder sie den Weg mitgehen will bzw. kann. An den einzelnen Stelen werden wir kurz verweilen. Es wird kurze Impulse geben oder wir werden uns Gedanken zu den einzelnen Kolping-Worten machen. Wir werden den Weg zwar gemeinsam gehen, werden aber die Abstands- und Hygienevorschriften einhalten.

Wir treffen uns am **Sonntag, 18. Oktober 2020** um **14:30 Uhr** an der **Stele beim Friedhof Reichenbach** und werden uns dann auf den Weg in Richtung Busenbach machen. Wie gesagt, es ist auch möglich, nur ein Stück des Weges mitzugehen. Hauptsache wir können uns endlich mal wieder im Geiste Adolph Kolpings begegnen.
Alle sind herzlich eingeladen, den Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

Unter **kolping-reichenbach.de** könnt Ihr euch vorab schon einmal über den Kolping-Weg informieren.
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid.

Das Leitungsteam

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Liebe Freunde und Mitarbeiter
Das Ärzte-Ehepaar Henning und Jutta Reuter aus Benediktbeuern sind seit einigen Jahren ehrenamtlich für Don Bosco im Einsatz. Jedes Jahr für mehrere Wochen behandeln sie in der Don Bosco-Einrichtung in Sierra Leone Kinder, Jugendliche und jugendliche Erwachsene. Sie unterstützen Pater Jorge Crisafulli tatkräftig auch in anderen Belangen. Von Dez. bis März waren sie mit ihrem Sohn, der auch Arzt ist, in Freetown.
Statt vielen Kleidern beinhalteten ihre Koffer 40 kg Medikamente, die vor Ort dringend benötigt werden. Sie kümmerten sich besonders um die Insassen des "Pandemba Prison". In diesem überfüllten Gefängnis werden ca. 1 500 Männer zusammengepfercht, das eigentlich nur für 300 Personen erbaut ist. Viele Gefangene sind noch minderjährig, die wegen Bagatellvergehen dort einsitzen. Mittlerweile kennen uns die Gefangenen gut und wollen alle zu uns in die Behandlung. Es geht strikt nach Bedürftigkeit und Gesundheitszustand.
Eine besonders bedrückende Situation erleiden in Freetown minderjährige Prostituierte, von denen im Januar 20 junge Mädchen und Frauen vom Schutzhaus in der Innenstadt ins neu erbaute Therapiezentrum ca. 60 km außerhalb ziehen konnten. Wir untersuchten die Mädchen und testeten sie auf diverse Krankheiten an mehreren Tagen mit einer Krankenschwester. Für das neu eingeführte System um Krankenakten und Medikamentendokumentation ist die Schwester verantwortlich.
Es gibt so viele bewegende Einzelschicksale! Was uns immer besonders freut ist, wenn wir ehemalige Insassen des Gefängnisses nach ihrer Entlassung gesund in der Kirchengemeinde oder bei Don Bosco wieder treffen. Das sind schöne Momente des Wiedersehens!
Fortsetzung folgt!

P.S. Wir durften das Ehepaar Reuter bei einem wunderbaren Diavortrag über ihren Einsatz in Myanmar bei der Begegnung in Bonn erleben.

Für den MTK Inge und Robert Doll

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **18.10.2020** wird wieder ein zentraler Videogottesdienst angeboten.
Beginn 10.00 Uhr; weitere Informationen unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 15.10. – 21.10.2020

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 17:00	Lerntreff Klasse 5-7
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	U14 Treff
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	**Kinder Treff: Kürbisse schnitzen**
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad

Montag - Donnerstag:	13:00- 16:00 Uhr	Schülercafé ab Klasse 5
Montag - Freitag:	16:00- 20:00 Uhr	Offener Treff ab 13 Jahren
Samstag:	16:00- 20:00 Uhr	Offener Treff ab 13 Jahren (24.10.)

Topaktuelle News bekommt ihr auf Instagram: jugendzentrum.karlsbad

Kürbisse schnitzen *Plakat: Jugendtreff Waldbronn*

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

HelferHerzen-Aktion - dm-Filiale Waldbronn
Im Rahmen der diesjährigen Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ der dm-Sozialinitiative HelferHerzen waren wir Spendenpartner der Filiale Waldbronn.
5 % des Tagesumsatzes am 28.09.2020 wurden anteilig an alle Projekte der Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ gespendet. Wir bedanken uns bei der Drogeriekette dm für die großzügige Spende sowie bei der dm-Filiale Waldbronn für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Vereinstätigkeit.

Mitgliederversammlung
Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 15.10.2020 um 18:30 Uhr im Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Str. 2, 76337 Waldbronn** statt.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln der Coronaverordnung, Einlass nur mit Maske bis 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

Corona-Pandemie in Honduras
Die Corona Pandemie ist in Honduras nach wie vor eine Katastrophe für die Bevölkerung. Die Lebensbedingungen haben sich weiter verschlechtert. Die Menschen leiden nicht nur unter Corona und der Angst vor Erkrankung und Tod, sondern auch an einer enormen Hungersnot. Auch die herrschende Wassernot und der ständige Stromausfall macht die Bevölkerung hoffnungslos und verzweifelt. Von Hygienemaßnahmen ganz zu schweigen. Die Schulen und Kindergärten müssen weiterhin geschlossen bleiben. Es besteht ein sehr strenges Ausgangsverbot, nur an einem Tag pro Woche ist es erlaubt, die Wohnung zu verlassen.
Unsere Mitarbeiter aus dem Kinderhaus in Tegucigalpa konnten - dank der Spenden - in den vergangenen Wochen unzählige Lebensmittelpakete und Pakete mit Hygiene- und Desinfektionsmittel an besonders bedürftige Menschen persönlich verteilen. Wir geben nicht auf und unterstützen weiterhin die notleidenden Menschen in Honduras. Soweit möglich wollen wir wieder durch eigene Aktivitäten Geld sammeln. Deshalb planen wir unseren

Plakat: K. Habedank

Mitgliederversammlung
Aus gegebenem Anlass kann unsere jährliche Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Sobald es die Umstände wieder erlauben, werden wir die Mitgliederversammlung nachholen. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen und unsere Hilfsmaßnahmen in so vielfältiger Weise unterstützen. Bleiben Sie gesund!

Erika B. Anderer — 1. Vorsitzende
Kathrin Habedank — 2. Vorsitzende

www.kinderhaus-honduras.de
Email: info@kinderhaus-honduras.de
Volksbank Karlsruhe eG.
IBAN: DE39 6619 0000 0070 0430 09
BIC: GENODE61KA1

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Hospiztelefon

**"Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr Leben geben "**
Unter diesem Motto verstehen wir die Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen.
Unser Hospiztelefon ist jederzeit erreichbar:
07243 93 83 200
Auf unserer Internetseite
www.hospizverein-kmw.de
können Sie sich über alle Details unserer ehrenamtlichen Arbeit informieren. Unser Dienst ist absolut kostenfrei.

Gern können Sie uns auch per e.mail schreiben:
strnad@hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Schlachtplatte „to go“ — Rückblick

Wir bedanken uns für das sehr große Interesse an unserem Schlachtplattenverkauf.
Leider konnten wir nicht allen Wünschen gerecht werden, da mit dem außerordentlich großen Zulauf nicht zu rechnen war. Aufgrund der großen Nachfrage beabsichtigen wir, Ende Januar 2021 diese Aktion mit Verbesserungen zu wiederholen. Näheres wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Baumbestellung über den OGV Busenbach
Auch in diesem Jahr gibt es zusätzlich zur Bestellaktion der Gemeinde die Möglichkeit, auch Halbstämme und Büsche/ Spaliere für den Garten oder die Obstwiese bei uns zu bestellen.
Die Sortenliste und den Bestellschein findet man auf unserer Homepage unter folgendem Link:
https://www.ogv-busenbach.de/aktuell/baumbestellung
Bestellscheine und die Sortenliste liegen auch in unserer Kelter aus.
Preise:
- Busch: 14€
- Halbstamm: 17€
- Hochstamm: 20€

Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellzettel bis 31.10.2020 bei Ralf Anderer in der Ettlinger Straße 71 in Busenbach.
Die Auslieferung erfolgt Ende November. Ort und Zeit werden dann noch bekannt gegeben.

Mosten 2020 - die Keltersaison geht in die letzte Runde
Aufgrund der nachlassenden Kunden werden die letzten beiden Keltertermine (21.10. und 24.10.) gestrichen.

Der **nächste und letzte Keltertermin** in diesem Jahr wird am **Samstag, 17.10. von 8:30 Uhr bis 14:00** Uhr stattfinden.
Ansprechpartner Klaus Schäfer: 0152/ 53864953
Pro Lage 2,00 Euro. Keine Mindestmenge.
- Abgefüllt wird in mitgebrachte Behältnisse (z.B. Fässer, Kanister – keine Flaschen).
- Anmeldung nicht erforderlich.
  Nach der Reihenfolge des Eintreffens wird abgearbeitet.

Während der Keltertermine Süßmostverkauf. 1 Liter = 1,30€
- Bitte Flaschen und Behältnisse mitbringen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Die Tiere im Blick-Den Garten winterfest machen
Laubreste, Reisighaufen, verblühte Blumen, Samen- und Fruchtstände bieten im Winter Tieren Unterschlupf und Futter. Warum nicht einige Pflanzen zur Blüte kommen lassen oder einige Kräuterpflanzen nicht zurückschneiden? Versorgen wir die Vögel im Winter, dann unterstützen sie uns im Sommer bei der Schädlingsbekämpfung. Holzartige Abfälle, die beim zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einen Reisighaufen aufgeschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel, ein wichtiger Schneckenvertilger. Aber auch Kröten und Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung. Wer mag, kann zusätzlich ein Igelhäuschen aufstellen. Diese kann man im Baumarkt kaufen oder selbst bauen. Ein Igelquartier sollte 30x30cm Grundfläche haben, etwa 30cm hoch sein und einen 10cm großen Eingang haben – nicht größer, damit Hund oder Katze nicht hinein können. Für ein Steinhaus kann man Natur-, Beton- oder Ziegelsteine verwenden. Als Dach ein Brett oder Gehwegplatte auflegen. Auch ein alter Blumentopf oder eine umgedrehte Obstkiste eignen sich als Behausung. Beim Räumen der Beete und der Gartenpflege fallen organische Abfälle an. Zerkleinert und auf die nicht bepflanzten Beete in einer 3

bis 5cm dicken Mulchschicht aufgebracht, schützen sie den Boden. Mulch verhindert das Keimen von Unkräutern und hält den Boden feucht. Regenwürmer und Bodenlebewesen finden reichlich Nahrung und danken es, in dem sie wertvollen Humus bilden. Quelle: Obst und Garten

Ihr OGV

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 42. Kalenderwoche

Pflanzzeit
Nach dem Laubfall ist die beste Pflanzzeit für Gehölze, Rosen, Heckenpflanzen und Koniferen, die als wurzelnackte Pflanzen gekauft wurden. Denken Sie daran, die Pflanzen gut anzugießen. Empfindliche Gehölze wie Pfirsiche, Aprikosen und Tafeltrauben pflanzt man besser im Frühjahr.

Feldsalat säen
Bis zum 15. Oktober können Sie im Frühbeet oder unbeheizten Gewächshaus noch Feldsalat säen, um im Januar/ Februar einen erntefertigen Bestand zu haben. Geeignete Sorten sind Medaillon, Vit und Elan.

Hügelbeet anlegen
Jetzt ist eine gute Gelegenheit, um ein Hügelbeet anzulegen. Auf diese Weise lassen sich alle im Garten anfallenden Abfälle wie Schnittgut und Erntereste vor der Winterpause sinnvoll verwenden.

Gemüseernte
Ernten Sie Gemüse, das für die Lagerung vorgesehen ist, nicht an Regentagen und stellen Sie einige Tage vor der Ernte das Wässern ein. Wasserhaltiges Gemüse ist anfällig für Schimmel und Fäulnispilze. Wurzelgemüse wird aus diesem Grund vor der Einlagerung auch nicht gewaschen.

Kürbisse
Kürbisse können noch draußen bleiben. Obwohl die Kürbispflanze frostempfindlich ist, machen den Früchten kalte Tage nichts aus. Bei mildem Wetter nutzt die Pflanze noch die Herbstsonne für das Fruchtwachstum. Die Kürbisse müssen erst im kühlen Keller eingelagert werden, wenn die Pflanze abgestorben ist.

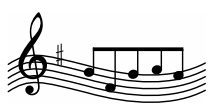
Gemüselagerung
Gemüse und Obst nach Sorten getrennt lagern, da die Haltbarkeit unterschiedlich groß ist.
Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Hustenmittel
Schwarzer Rettich, der jetzt zum Teil immer noch auf dem Beet steht, ist ein hervorragendes Hustenmittel. Die ganz Mutigen können das Wurzelgemüse auch zu Saft verarbeiten oder zusammen mit Honig einnehmen.

Frostspanner
Die flugunfähigen, den Stamm hochkriechenden Weibchen des Frostspanners können Sie in diesem Monat durch am Stamm und Pfahl angebrachte Leimringe abfangen. Kontrollieren Sie die Stämme regelmäßig und entfernen Sie die in der Nähe abgelegten Eier mechanisch.
(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Essen to go am Sonntag 25.10.2020
Wie bereits angekündigt können wir das Oktoberfest in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchführen.
Wir bieten jedoch am Sonntag, 25.10.2020 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Essen to go an.
Es gibt Schweinebraten mit Knödel und Haxen mit Knödel.
Unter folgenden Rufnummern können Sie Ihre Bestellung aufgeben:
Helga Müller Tel. 07243/66572
Hubert Vogel Tel.07243/66007
Es können nur Bestellungen berücksichtigt werden die bis zum Mittwoch dem 21.10.2020 eingegangen sind.

Der Vorstand

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Jahreshauptversammlung
Erfreulicherweise ist es nunmehr möglich, die bereits im März 2020 geplante und wegen der Ausbreitung des Coronavirus abgesagte ordentliche Jahreshauptversammlung unter Einhaltung von Hygienevorschriften und Sicherheitsabständen durchzuführen.

Die Vereinsleitung des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach wird deshalb am
Dienstag, den 20.10.2020 um 19.30 Uhr
im Kurhaus Waldbronn (Großer Saal)
seinen Mitgliedern über die im Jahr 2019 geleisteten Aktivitäten berichten.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte
   a) Kassier und Kassenprüfer
   b) Berichte der Chorgruppen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Vorschau, Wünsche und Anregungen, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Harry Reiser, Hellenstr. 13, 76337 Waldbronn, eingereicht werden. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie deren Ehegatten/ Partner sind herzlich eingeladen.

Neben dem neuen Veranstaltungsort ist des weiteren zu beachten, dass beim Einlass eine Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes besteht. Ein Eintrag in die Anwesenheitsliste sollte mit einem eigenen Kugelschreiber erfolgen.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

„Not macht bekanntermaßen erfinderisch“
So haben Dirigent und Vorstandschaft einen Weg gefunden, das Konzert zur Weihnachtszeit doch stattfinden zu lassen, falls sich keine gravierenden Beschränkungen in der Zukunft ergeben. Aufgrund der Corona-Pandemie wird unser Konzert in diesem Jahr nicht mit der vollen Orchestergröße stattfinden. Wir Musiker wurden in 2 Gruppen eingeteilt, die derzeit schon unterschiedliche Titel einstudieren einschließlich eines Weihnachtslieds. Dabei werden die Musikrichtungen in etwa gleich sein. Die Proben dazu finden im 14-täglichen Rhythmus in unserem Proberaum statt.

So können unsere Musikfreunde ein Konzert in der gewohnten Form und Qualität erleben. Dieses findet allerdings an 2 verschiedenen Terminen nämlich samstags am 19. Dezember und sonntags am 20. Dezember statt. Sie sollten sich diese Termine heute schon vormerken.

Nun hoffen wir natürlich alle, dass in den nächsten Monaten keine neuen Beschränkungen verordnet werden und unsere „Visionen“ wie eine Seifenblase zerplatzen.

Wie immer wünschen wir Ihnen, liebe Musikfreunde:
"Bleiben Sie gesund!“

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Konzert am 8.November
Nachdem sich die Covid-19-Situation wieder verschärft, hat der Vorstand einstimmig beschlossen das geplante Konzert am 8. November im Gesellschaftshaus nicht durchzuführen. Die mögliche Gefährdung der Konzertbesucher, der Jubiliare, der Ehrengäste, der Helfer und nicht zuletzt der Musiker wollten wir nicht in Kauf nehmen nur um ein geplantes Ereignis „abzuhaken“. Lieber zu einem späteren Zeitpunkt mit allen entspannt feiern als jetzt, nur aus Termingründen, ein Risiko eingehen. Wir hoffen Sie haben Verständnis für diese Entscheidung.
Allerdings laufen seit einiger Zeit die Vorbereitungen für das Konzert. Um den Musikern doch noch eine Gelegenheit zu geben das erarbeitete Programm zu präsentieren haben wir folgendes entschieden.
Wir werden die geplanten Konzertbeiträge am 8. November im Kurhaus Waldbronn auf Video aufzeichnen. Die Akkustik im Kurhaus ist dafür hervorragend geeignet und es gibt genug Platz um alle Corona-Regeln einzuhalten.
Wir werden diese Aufzeichnungen auf unserer Webpage zur Verfügung stellen. So kann man wenigsten auf diesem Weg „virtuell“ an diesem Konzert teilnehmen.
Wir freuen uns alle schon auf den Zeitpunkt an dem wir wieder live vor Publikum spielen können.

Vielen Dank an alle unsere Fans und Freunde für die Unterstützung und eure Treue.

Musikalische Ausbildung
Sie suchen nach einer Möglichkeit Ihr Kind an einem Musikinstrument ausbilden zu lassen?
Möchten Sie Ihr altes Hobby wieder aufnehmen?

Wie wäre es mit einem **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**.

Jetzt starten wieder neue Klassen in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klavier, Schlagzeug und Percussion**. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich. Das alles zu sehr interessanten Konditionen und hier in Waldbronn.
Interessiert? Dann rufen Sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Neue Teenager-Band gegründet.
Weitere Mitspieler gesucht.
Um das Angebot an jugendliche MusikerInnen noch attraktiver zu gestalten, haben wir eine Teenager-Band ins Leben gerufen. Die Besetzung soll im Kern aus Piano, E-Bass, Gitarre, Schlagzeug und Gesang bestehen. Weitere Instrumente können je nach Programm dazukommen z.B. Trompete, Saxophon und Posaune oder andere. Wer also zu den Teenagern zählt und gerne in einer kleineren Gruppe Musik machen möchte einfach bei Steffen Dix unter 0177 2084717 anrufen.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Vierter Sieg in Serie

Senioren:

Die 1. Mannschaft kam gegen den FV Hambrücken zu einem verdienten 2:0-Erfolg und blieb damit das vierte Spiel in Folge siegreich, ohne ein einziges Gegentor bekommen zu haben. Die Hambrückener waren der erwartet unangenehme Gegner und ließen den TSV-Akteuren kaum Platz, um ihre spielerischen Stärken ausspielen zu können. Nach 38 Minuten ging der TSV verdientermaßen, als Sabri Ghannay aus kurzer Distanz erfolgreich war, auch in der Folgezeit war unsere Elf zwar optisch überlegen, doch nennenswerte Chancen konnte man sich nur wenige herausspielen. So dauerte es bis zur 82. Minute, als Fabio Scherer einen Foulelfmeter zum entscheidenden 2:0 verwandeln konnte. Die 1. Mannschaft bestreitet ihr nächstes Spiel am kommenden Sonntag um 16 Uhr beim Tabellenführer 1. FC Ispringen.

Die 2. Mannschaft musste gegen den VfR Ittersbach eine 2:4-Niederlage hinnehmen, da die routinierte Gästeelf ihre Torchancen effektiver nutzten als unsere Mannschaft. Antonio Baum und Simon Hornung konnten zweimal eine Gästeführung egalisieren, doch in der Schlussphase trafen die Gäste noch zweimal zum nicht unverdienten Erfolg. Am nächsten Sonntag gastiert die 2. Mannschaft um 16 Uhr beim TSV Tabellenersten TSV Spessart.

Junioren:

Die B 1-Junioren mussten in der Landesliga ihre erste Niederlage hinnehmen, denn beim Tabellenführer in Kirrlach musste man sich erstazgeschwächt mit 2:5 geschlagen geben. Die B 2 löste ihre Auswärtsaufgabe in Rheinstetten, siegte deutlich mit 5:0 und bleibt weiter Tabellenführer. Das Spiel der C 1 in Pforzheim musste wegen Corona abgesagt werden, die C 2 gewann das Spitzenspiel gegen Walzbachtal mit 2:1 und auch die JSG Waldbronn kam gegen DJK Durlach 2 zu einem 5:2-Erfolg. Die D 1 gewann in Beiertheim mit 7:0 und bleibt weiter ohne Punktverlust, während sich die D 2 beim körperlich weit überlegenen SV Langensteinbach mit 0:4 geschlagen geben musste. Die E 1 gewann nach sehr spannendem Spielverlauf überraschend gegen den Karlsruher SC mit 3:2, die E 2 machte es beim 24:0 in Ettlingenweier wieder mehr als deutlich. Die F-Junioren absolvierten ihren vierten Spieltag in Langensteinbach erfolgreich, während die TSV-Bambinis ihr allererstes Spielfest beim FC Busenbach bestritten.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 16.10.:
18.45 Uhr FC Berghausen - JSG Waldbronn

Samstag, 17.10.:
09.30 Uhr F - Junioren - Spieltag beim FC Südstern Karlsruhe
10.30 Uhr SV Schwetzingen - TSV C 1
10.30 Uhr TSV E 1 - SVK Beiertheim
11.30 Uhr FV Malsch 3 - TSV E 3
12.00 Uhr TSV D 2 - ASV Durlach
13.45 Uhr TSV D 1 - SSV Ettlingen
15.00 Uhr TSV B 1 - FzG Münzesheim
15.00 Uhr JSG Karlsbad - TSV C 2
17.00 Uhr TSV A - JSG Bruchhausen/Malsch/Ettlingenweier

Sonntag, 18.10.:
10.30 Uhr TSV B 2 - FV Linkenheim

Turnen:

Kinderturnen startet wieder
Seit 12. Oktober ist die Turnhalle wieder freigegeben, das Kinderturnen zu den bisherigen Zeiten ist wieder gestartet, außer Dienstag, 16.30-17.30 Uhr, unter Corona-Bedingungen:

Kinder müssen ganz gesund sein, Hände desinfizieren, Kontakt zu Trainern und anderen Kindern so gut wie möglich vermeiden, Kontaktdaten müssen in eine Liste eingetragen werden. Mütter sollen Mund-Nasenschutz tragen, einzeln in die Halle rein- und rausgehen, vor der Halle auf Abstand achten. Umkleiden sind nicht nutzbar. Die Halle wird ständig belüftet, deshalb langes Sportshirt dabeihaben.

Zu jeder Stunde muss man sich über WhatsApp bei der jeweiligen Trainerin anmelden (max. 15 Kinder/Gruppe) und bei Krankheit bitte abmelden:

Montag 15-16 Uhr (Schulkinder) und 16-17 Uhr (Eltern-Kind)
Kirsten Metz +4915150165209

Montag 17-18 Uhr (3-6 Jahre)
Melissa Montes +491755639486

Dienstag 14.30-15.30 Uhr (Schulkinder)
und 15.30-16.30 Uhr (3-6 Jahre)
Anna Schmidt +4917649050789

Mittwoch 15-16 Uhr (3-6 Jahre)
Lara Sagawe +4915736588812

Weitere Infos: renate.holbach@web.de

HINWEIS:

M i t g l i e d e r v e r s a m m l u n g
Freitag, 23.10.2020
um 19:30 Uhr
Kurhaus Waldbronn (Großer Saal)
Etzenroter Straße 2, 76337 Waldbronn

Tagesordnung

Top 1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
Top 2. Berichte
Geschäftsbericht
Finanzbericht
Bericht der Kassenprüfer
Abteilungsberichte
Fußball Senioren
Fußball Junioren / Juniorinnen
Leichtathletik
Turnen, Gymnastik
Rentnerstammtisch
Top 3. Aussprache und Entlastung
Top 4. Neuwahlen
1. Vorsitzender
2. stv. Vorsitzender
Finanzvorstand
4 Beisitzer
- Alle für eine Wahlperiode von zwei Jahren -
Top 5. Ehrungen
Top 6. Verschiedenes

Hinweise: Anträge zur Tagesordnung können bis zu einer Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle des TSV Reichenbach, Stuttgarter Str. 93, 76337 Waldbronn, eingereicht werden.

Es wird darum gebeten, die Hygienevorschriften zu beachten und beim Betreten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

FC Busenbach e.V.

Senioren

Einen schwarzen Tag erwischte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen die wiedererstarkten Kicker der Fvgg Weingarten. Begünstigt durch ein schwaches Defensivverhalten unserer Jungs lagen die Gäste bereits nach 10 Minuten mit zwei Toren in Front, ehe Nicolas Dorn mit einer schönen Einzelleitsung der Anschlusstreffer gelang. Doch noch vor der Pause ebnete man mit einem weiteren Fehler den dritten Treffer der Gäste. Nach dem Pausenpfiff kam die Nölting-Elf besser aus der Kabine und erzielte nach einer Stunde folgerichtig den neuerlichen Anschlusstreffer. Nun schien das Spiel zu kippen und der FCB hatte dabei weitere Chancen, auf Null zu stellen. Doch wie ein roter Faden zogen sich die individuellen Fehler durch die gesamte Partie und begünstigten letztlich, gegen aufgerückte Busenbacher, noch zwei weitere Gäste-Treffer zum 2:5-Endstand. Wirklich ein Spiel zum Vergessen.

Deutlich besser machte es dagegen unsere Zweite, die weiter auf der Erfolgswelle reitet und auch den Tabellenführer aus Leopoldshafen mit 3:1 in die Schranken wies. Dadurch kletterte die Jäck-Mannschaft weiter nach oben in der Tabelle und mausert sich so langsam aber sicher zum Favoritenschreck. Die Tore für unsere Elf erzielten Jonas Szabadics und Maximilian Häfele (2).

Vorschau
So. 18.10. - 13.00 Uhr: TSV Schöllbronn II - FCB II
So. 18.10. - 16.00 Uhr: FV Malsch - FCB

C-Junioren

Völlig unverdiente Niederlage gegen die JSG Karlsbad
Am Dienstag, 06.10.2020 um 18.30 Uhr hieß es Anpfiff zum Nachholspiel bei der JSG Karlsbad. Von Beginn an sahen die Zuschauer eine unterhaltsame Partie. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Es war nur eine Frage der Zeit, welche Mannschaft das erste Tor erzielte. So kam es, wie es kommen musste und die JSG Karlsbad erzielte in der 35. Spielminute den einzigen Treffer in dieser Partie. Die zweite Hälfte ging genauso munter weiter. Chancen hüben wie drüben. Doch leider hatten unsere Jungs und unser Mädel kein Zielwasser getrunken. Ein besonderes Lob geht an unseren Torhüter Jan, der eine bärenstarke Leistung zeigte. Kopf hoch, weiter so! Diese Leistung wird auch irgendwann einmal belohnt.

Das Spiel vom 10.10.2020 gegen die JSG Rheinstetten wurde verlegt.

Am Samstag, 17.10.2020 haben wir dann um 15 Uhr die JSG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart zu Gast.

Spielevorschau:

Sa., 17.10.

09:30 Uhr	F1 + F2	FCB -	SG Stupferich 2
11:00 Uhr	E	FCB -	Post Südstadt Karlsruhe 2
13:45 Uhr	D	FCB -	JSG Pfinztal
15:00 Uhr	C	FCB -	JSG Völkersb./Schöllb./Spessart

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

News vom Heidebuckel

1. und 2. Mannschaft:

Bereits am vergangenen Mittwoch konnte sich unsere **erste Mannschaft** endlich für ihre bisher guten Leistungen (mit allerdings dürftigem Ertrag) belohnen und bei einem keinesfalls schwachen FV Rußheim II einen verdienten 2:0-Erfolg bejubeln.
Nach einer ganz starken ersten Halbzeit führte man hochverdient nach Treffern von Emanuel Haag (nach herrlicher Einzelleistung) und einem sicher verwandelten Strafstoß von Lance Jäck. In einigen Situationen vergab man leider die Möglichkeit, bereits zum Pausenpfiff des guten SR Thorsten Steppacher (SpVgg Söllingen) mit 3:0 zu führen. Im zweiten Spielabschnitt versuchten die Gastgeber alles, um zum Anschlusstreffer zu kommen und hatten auch optisch jetzt mehr Spielanteile. Gegen eine kämpferisch stark dagegen haltende TSV-Elf konnten die Dettenheimer, aus ihrer optischen Überlegenheit, allerdings keine großen Torchancen herausspielen.
So blieb es bei einem verdienten Auswärtssieg und dem ersten "Dreier" der jungen Saison, welcher den TSV im Klassement vorläufig auf Rang neun klettern ließ.

Am Sonntag musste unsere **zweite Mannschaft** beim Meisterschaftsfavoriten Nummer eins der Kreisklasse C2, dem TSV Oberweier II, antreten. Man unterlag zwar am Ende klar mit 1:5 im Ettlinger Stadtteil, doch wenn man bedenkt, dass die Oberweier-Reserve mit insgesamt zehn Spielern bestückt war, die vergangene Saison noch in der A-Klasse aktiv waren, so zeigt dies, dass sich unsere Reserve gar nicht so schlecht verkauft hat. Den Treffer für den TSV erzielte Bader Omar.

Am kommenden Sonntag erwarten die TSV-Teams die beiden Mannschaften der ESG Frankonia Karlsruhe „am Heidebuckel“. Die TSV-Reserve würde im dritten Saisonspiel gerne den ersten „Dreier“ erringen, die erste Mannschaft könnte mit einem Sieg gegen die bisher gut aufspielenden „Eisenbahner“ ins Mittelfeld der Tabelle vorstoßen. Wünschen wir unseren Mannschaften bei diesen schwierigen Heimspielen viel Erfolg!

Sonntag, 18. Oktober, 13 Uhr: TSV II – ESG Frankonia KA II
Sonntag, 18. Oktober, 16 Uhr: TSV I – ESG Frankonia KA I

Frauen & Mädchen:
Unser junges C-Mädchenteam konnte, nach einer ganz starken zweiten Halbzeit, ein hochverdientes 1:1-Unentschieden gegen die SpVgg Durlach-Aue erreichen. Eine wirklich tolle Leistung der Mädels.

Die Frauen trennten sich von der SpG Hardt mit 0:0, von den Chancen und den Spielanteilen hätte sich die SG eigentlich mit drei Punkten belohnen müssen.

Oktoberfest in der Wiesenfesthalle am 24. und 25. Oktober:

Unter strikter Einhaltung der Corona-Verordnungen und Hygienemaßnahmen veranstaltet der TSV am Wochenende Sa/So, 24. und 25. Oktober, ein Oktoberfest in der Wiesenfesthalle.

Am Samstagabend werden die Schlagerjungs & DJ Ronny und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr DJ Ronny für beste Stimmung sorgen. Da es für beide Tage nur 99 Karten gibt (um die Abstände unter den Tischen auch zu wahren) und schon für beide Tage eine beträchtliche Anzahl an Karten vergriffen ist, bitte schnell unter info@tsv-etzenrot oder im Clubhaus mit Angabe und Namen der Personen am Tisch die Karten sichern. Samstag kostet die Karte 6 € und am Sonntag 5 €, wobei die Eintrittskarte am Sonntag als Verzehrgutschein genutzt werden kann.

Wir freuen uns auf Bayrische Spezialitäten und gute Stimmung, trotz der Einschränkungen (zu allen reservierten Karten gibt es das Hygienekonzept und die Corona-Regeln, die in der Halle konsequent zu beachten sind).

SG Waldbronn

Damen und Mädchen spielen remis

Trotz Torchancen, welche für 3 Spiele reichen, schafften es die SG Frauen nicht, über ein 0:0 hinaus gegen die SpG Hardt.

Bis auf 10 Minuten hatte man das Spiel in der ersten Hälfte eigentlich im Griff, nur wollte das Runde einfach nicht ins Eckige. Es war wie verhext. 100%ige Chancen wurden nicht genutzt. Wie schnell sich so etwas rächen kann, sah man Mitte der ersten Halbzeit als der Gegner einen Freistoß an die Latte zimmerte.

Auch im zweiten Spielabschnitt traf man oft die falschen Entscheidungen und spielte anstatt den Abschluss zu suchen und umgekehrt. Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit aber man wartete leider vergebens auf das erlösende 1:0.

Als der Schlusspfiff ertönte (in der 87. Minute !) war man etwas überrascht, rechnete man doch mit noch ca. 5 Minuten. So brachte man sich um den verdienten Dreier.

Schade, denn die Mannschaft hat gut gekämpft.

Momentan haben wir wohl das Pech gepachtet, aber wir werden uns das Glück zurückerkämpfen.

Die C - Juniorinnen holten zuhause gegen die Spvgg. Durlach - Aue ihren ersten Punkt, beim 1:1 - Unentschieden spielte man stark und kämpfte leidenschaftlich, sodass der Punktgewinn hochverdient war.

Die Damen spielen am Samstag um 17 Uhr bei der 2. Mannschaft des KIT SC, während die C - Mädchen ebenfalls am Samstag um 15.45 Uhr in Wilfedingen antreten.

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TV Busenbach 1905 e.V. findet am Samstag, dem **24. Oktober um 19.00 Uhr** in der Vereinsturnhalle statt.

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten: Die Verwaltung schlägt vor, die Satzung des Vereins neu zu fassen.

Die derzeit gültige und die Neufassung der Satzung kann unter www.tvbusenbach.de eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Dank an die Übungsleiter
7. Finanzbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Jugendwartes
10. Berichte der Abteilungen
11. Aussprache zu den Berichten
12. Instandhaltung / Baumaßnahmen
13. Entlastung der Verwaltung
14. Satzungs-Neufassung
15. Bildung der Wahlkommission
16. Neuwahlen
17. Anträge
18. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens am 16. Oktober beim 1. Vorsitzenden Andreas Merz, Blumenstraße 8, in 76337 Waldbronn eingegangen sein.

Für die Teilnahme an der Hauptversammlung ist im Rahmen der aktuellen „Corona-Situation“ folgendes dringend zu beachten:

1. Eintritt in die TVB-Halle nur mit Mund-Nasen-Bedeckung und einem Sicherheitsabstand von 1,5 Metern.
2. Im Eingangsbereich sind die Hände zu desinfizieren (Spender steht bereit).
3. **Am Sitzplatz darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgesetzt werden!**
4. Beim Verlassen des Sitzplatzes (z.B. Toilette) sowie bei Verlassen der Halle ist die Mund-Nasen-Bedeckung wieder aufzusetzen.
5. An diesem Abend bieten wir keine Speisen an!
6. Lediglich „Flaschengetränke“ mit Trinkglas werden angeboten!
7. Um die Versammlung so kurz wie möglich zu gestalten, werden die Berichte der Abteilungsleiter und des Jugendwartes nicht vorgetragen. Die Berichte sowie die gültige und geplante Satzung liegen an diesem Abend aus und können auch vorab auf der TVB-Homepage www.tvbusenbach.de eingesehen werden. Fragen/Anregungen zu den Berichten können bei der Versammlung unter dem Tagesordnungspunkt 11 eingebracht werden

Mädchenturnen

Der Turnverein Busenbach 1905 e.V. sucht ab sofort (bzw. spätestens zum Januar 2021) für verschiedene Mädchen-Turngruppen eine/n erfahrene/n Trainer/in im Breitensport.
Donnerstags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr Erst- und Zweitklässler
Donnerstags 17:15 Uhr – 18:45 Uhr Dritt- und Viertklässler
Haben Sie Spaß mit motivierten Turnerinnen und möchten Sie Ihre Erfahrung weitergeben?
Infos: Bettina Rabold 0173 5702179
bettina.rabold@icloud.com

Verwaltung

Nächste Sitzung am 19. Oktober

Abt. Tischtennis

Erster Sieg der 2. Herrenmannschaft

Ergebnisse:

TV Busenbach III -- TSG Blankenloch II	2 : 9
TV Schluttenbach -- TV Busenbach II	6 : 9

Wiederum Ersatzgeschwächt konnte man dem Gegner von TSG Blankenloch kein Paroli bieten. Dennoch überzeugte die Rumpfmannschaft mit einer guten Leistung und konnte ein Doppel mit H. Zwick/Bussemeier sowie einem weiteren Sieg von H. Zwick zugunsten des TV Busenbach verbuchen. Es gab weitere enge Spiele und der eine oder andere Punkt hätte fast noch verbucht werden können -- zumindest zeigt das Leistungsbarometer nach oben. Unterstützung fand die Mannschaft durch unseren Oldie 'Franz Anderer' und erstmals durch den Jugendspieler -- Cédric Liebhold. Beide fügten sich gut in die Mannschaft ein -- auch wenn noch kein Sieg auf der Habenseite zu verbuchen war. Aber sie konnten erstmals Wettbewerbsluft schnuppern.

Den ersten Sieg konnte die 2. Mannschaft des TVB beim TV Schluttenbach einfahren. Obwohl der Gegner durch Personalprobleme ziemlich gehandicapt war -- man konnte nur mit 5 Spielern antreten -- musste der TVB alles in die Waagschale werfen, um als Gewinner nach Hause zu fahren.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.

24. Salzstadtpkokal
Am Tag der Deutschen Einheit traten die Stockschützen des ERC Waldbronn zum 24. Salzstadtpokal an.

Neun Mannschaften hatten sich zum Turnier des FSV Bad Friedrichshall angemeldet. Während des Turniers, das unter Corona-Auflagen ausgerichtet wurde, gab es ein Auf und Ab, Höhen und Tiefen. Nach 4,5 Stunden Spieldauer wurde das Ergebnis bekanntgegeben. Mit dem erkämpften 4. Platz waren wir sehr zufrieden. Mannschaftsteilnehmer: Dietmar, Erich, Klaus, Robert und Schnauzer.

Tennisclub Waldbronn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des TC Waldbronn e.V.
Liebe Vereinsmitglieder, nachdem die für März vorgesehene Mitgliederversammlung ausfallen musste, möchten wir Sie/Euch recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 15. Oktober um 19:30 Uhr** im Restaurant der Tennishalle in Waldbronn einladen.
Wir werden ausreichend Plätze haben und aufgrund der Teilnehmererfahrung zu den vergangenen Jahren den geforderten Abstand zum Nebenmann einhalten können.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Rückblick auf 2019 und die Sommersaison 2020
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht der Sport- und Jugendwartin
6. Aussprache über die Berichte
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
8. Haushaltsplan 2020/2021
9. Genehmigung des Haushaltsplans
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können gerne schriftlich bis zum 8. Oktober an info@tc-waldbronn.de eingereicht werden.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Großkaliber

GK-Turnier 2020
Der 6. Wettkampf des GK Turniers findet am 7.11. in Mühlburg statt, die Anmeldung über die WEB-Seite ist offen. Bitte, wie schon in den vorangegangenen Wettkämpfen, die Möglichkeit des Vorschießens nutzen.

BDS-Gruppe

Bowling Pin Match – Ergebnisse
Am vergangenen Sonntag, 11.10.20, wurde auf der BDS-Schießanlage in Philippsburg das Bowling Pin Schießen für jedermann ausgetragen. Es galt, auf eine Entfernung von ca. 12 m 5 Pins vom Tisch „abzuräumen“. Die die Waldbronner Schützen belegten folgende Plätze:
Sieger wurde Sebastian Sax (Revolver) vor Sven Schneider (PCC), auf dem dritten Platz landete René Kronenwett (PCC), nur hauchdünn um sechs hundertstel Sekunden geschlagen. Ebenfalls den 2. Platz belegte Sven Schneider in der Standard-Kategorie.

Vereinsmeisterschaft 2020
Seit 6.10. tragen wir unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften in Wolfartsweier aus, letztmöglicher Start ist am 29.10.20 möglich, weitere Informationen zu Terminen und den Disziplinen sowie die Registrierung unter www.monatswertung-svw.de

Super Magnum Cup - Reminder !!
Der Wettkampf um den Super-Magnum-Cup wird am 17.10. 2020 von 12:00 – 17:00 in Wolfartsweier ausgetragen, zugelassen sind Waffen mit einer Geschossenergie ab 1500 Joule. Anmeldung erfolgt über die bekannte WEB-Seite.

- Allgemeine Informationen -
Am Donnerstag, 22.Oktober 2020 ab 19:30 findet im Großen Saal des Kurhauses Waldbronn eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Samstag, 17.10. - Waldputzete
Treffpunkt: 9.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.
"Saubere Landschaft" - unter diesem Motto wollen wir Wege und Waldränder von weggeworfenem Müll und Unrat befreien. Müllsäcke und Greifzangen werden am Treffpunkt ausgegeben.
Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr gibt es nach der Arbeit leider keinen Imbiss im Wanderheim. Jede Helferin oder Helfer erhält ein kleines Vesperpaket und ein Getränk, das entweder unter der Pergola verzehrt werden darf oder auch mit nach Hause genommen werden kann.

Tragen Sie bitte am Treffpunkt einen Mund-Nasen-Schutz. Telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich - Telefon 07243 652865 / Franz Linemann.

Wir freuen uns über Ihre Hilfe.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 am Montag, 19. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Kurhaus Waldbronn.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Berichte des Vorsitzenden und der Fachwarte
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Liebe Mitglieder, bedingt durch die Corona-Pandemie konnten wir die am 27.03.2020 geplante Migliederversammlung nicht durchführen. Inzwischen ist es möglich, unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln, Versammlungen durchzuführen. Die Gemeide Waldbronn stellt in den letzten beiden Oktoberwochen dankenswerterweise das Kurhaus für Mitgliederversammlungen den Vereinen zur Verfügung. So laden wir hiermit ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung zum oben genannten Datum und Ort ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Ski-Abteilung

Sa., 17.10. - Skibasar der Skischule Waldbronn
Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 15.
In Kommission wird verkauft: gebrauchte, aktuelle, funktionsfähige Schneesport- und Winterausrüstung.
Warenannahme: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Verkauf: 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Waren-/Geldabholung: 16.00 - 17.00 Uhr

Bitte Mund-Nasen-Masken tragen und Abstandsregeln beachten:
Infos und Verkäufernummern:
skibazar@skischule-waldbronn.de

Skigymnastik
in der Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 15, Reichenbach. Machen Sie sich fit für die nächste Skisaison mit Konditionstraining und funktioneller Gymnastik. Der erste Übungsabend findet statt am 21.10. von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr. Für SWV-Mitglieder kostenfrei. Gäste 2,50 € Erwachsene, 1,00 € Kinder. Weitere Termine kommen im nächsten Amtsblatt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.

KONZERTVORSCHAU

Nachdem der Konzertauftakt der Kulturfreunde beim Gastspiel von Olli Roth trotz Coronaregeln gut über die Bühne ging, hoffen wir, auch die nächsten Konzerte im Etzenroter Hirsch veranstalten zu können:

Freitag, 16.10.: WHEN NEIL WAS YOUNG
Samstag, 17.10.: HEIDI ROTH & HARRY KLENK
Samstag, 24.10.: EROS

Für alle Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Reservierung über www.kulturfreunde-albgau. de notwendig.

Die Reservierung gilt am Konzerttag
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Einladungen zum Spielplatzgespräch mit Christine Neumann-Martin MdL und zur Wahlkreismitgliederversammlung

Spielplatzgespräch mit Christine Neumann-Martin MdL
am Freitag, 16. Oktober 2020, 15:00 – 16:00 Uhr

Die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL besucht den Spielplatz an der Talstraße in Waldbronn (gegenüber Sportplatz FC Busenbach). Sie möchte sich vor Ort über die aktuelle Situation in der fortbestehenden Corona-Krise informieren und mit Eltern ins Gespräch kommen. Interessierte Eltern und Familien sind hierzu herzlich eingeladen. Für Fragen und Anregungen steht das Wahlkreisbüro täglich von Mo. - Fr., 9 - 16 Uhr unter 07243 3750111 zur Verfügung.

Einladung zur Wahlkreismitgliederversammlung am 15. Oktober 2020 in Ettlingen

CDU-Kreisvorsitzender, MdEP Daniel Caspary, lädt für den CDU-Kreisverband Karlsruhe-Land alle wahlberechtigten Mitglieder der CDU im Bundestagswahlkreis 272 (Karlsruhe-Land) herzlich ein zur

Wahlkreismitgliederversammlung
zur Aufstellung der/des Bewerberin/Bewerbers
für den **Wahlkreis 272** (Karlsruhe-Land)
zur Bundestagsw**ahl 2021**
sowie zur Wahl der Vertreter für die Bezirks- und die Landesvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2021
am **Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 19:00 Uhr**
(Saalöffnung 18:00 Uhr)
in der Albgauhalle Ettlingen, 76275 Ettlingen, Middelkerker Straße 1 - 5.

Wir bitten alle Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Waldbronn um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung. Dabei werden sich die Personen vorstellen, die sich um das Amt des/der Bewerbers/-in für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag bewerben. Die CDU-Mitglieder entscheiden, wer als Kandidat/-in nominiert wird. Stimmberechtigt sind alle CDU-Mitglieder, die am Tag der Versammlung im Wahlkreis wahlberechtigt sind.

Mehr Informationen unter www.cdu-waldbronn.de
CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

Was sonst noch interessiert

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

SCHULBAU ZOTI - TOGO

Mit der Organisation „FLY & HELP" baut die Familie Nussbaum eine Schule in Zoti - Togo. Mit dem Bau der Schule soll unser Engagement nicht zu Ende sein. Wir haben noch so viele weitere Ideen, welche wir aber alleine nicht verwirklichen können.

» **STROMVERSORGUNG** der Schule und des Dorfs
» **KÜHLSCHRANKKAUF** um Lebensmittel haltbar zu machen
» **KÜCHENBAU** für tägliche Mahlzeiten
» **BILDUNGSFÖRDERUNG** für Erwachsene

JEDER CENT HILFT UNS DIESE IDEEN UMZUSETZEN!
Es wäre schön, wenn Sie uns und somit auch die Schüler in Zoti unterstützen würden.

FRAGEN ZUM PROJEKT?
Bei offenen Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter **0163 6352503**.
Alles über „FLY & HELP" finden Sie unter **www.fly-and-help.de**.

SAMMELKONTO
Empfänger: Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP
IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Vwz. 1: Kinderlachen Zoti *sehr wichtig*
Vwz. 2: vollständige Adresse des Spenders
sehr wichtig, damit die Spendenbescheinigung (ab 50 Euro möglich) ausgestellt und verschickt werden kann

» **JEDER EURO ZÄHLT** und kommt direkt in Afrika an.
„DAS VERSPRECHE ICH IHNEN"
Brigitte Nussbaum

DATENSCHUTZERKLÄRUNG
Indem Sie mit dem oben genannten Verwendungszweck „Kinderlachen Zoti" an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP spenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP der Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG folgende Informationen zu Ihrer Spende übermittelt: Spendername, Spendendatum, Spenderadresse und Spendenbetrag.